



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 99.

Leipzig, Dienstag den 30. April 1918.

85. Jahrgang.

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Ⓥ Victor Auburtin
**Was ich
 in Frankreich erlebte**

Preis 1.60 Mark

Dieses Buch wird in allen Kreisen der Bevölkerung ganz ungewöhnliches Interesse erregen!

Der ausgezeichnete Schriftsteller, der viele Jahre in Form und Inhalt gleich hervorragende Berichte aus Paris schrieb, erzählt in diesem Buche, wie er bei Beginn des Krieges durch die falsche Aussage eines unbekanntes Franzosen in Spionageverdacht geriet, brutal in Untersuchungshaft gesperrt wurde und dann drei traurige Jahre lang als Zivilgefangener leben mußte. Trotz des offenbaren Unrechts hat sich Auburtin eine überraschende Sachlichkeit bewahrt! Bitterer Ernst vereint sich in seinen Aufzeichnungen mit einem feinsinnigen Humor, der unwillkürlich ans Herz greift. Aber diese Aufzeichnungen zeigen auch, wie sich leider sehr viele Franzosen in verblendeter Leidenschaft zu einer Haltung haben hinreißen lassen, die

allen Geboten der Zivilisation widerspricht!

Wegen der geringen Papierzuweisung und angesichts der mit Sicherheit eintretenden besonders starken Nachfrage können wir nicht bedingt liefern

Barpreise: 1 bis 5 Stück je 1.15 M.; 6 bis 10 Stück je 1.10 M.;
 11 bis 20 Stück je 1.05 M.; 21 bis 49 Stück je 1.00 M.;
 50 und mehr Stück je 95 Pf. (24 Stück = 1 Postpaket)

RUDOLF MOSSE Buchverlag **BERLIN SW 68** Zimmerstrasse 60
 (in Leipzig durch L. A. Kittler)

auf dem Umschlag

Egon Fleischel & Co. / Berlin

Z
Vierzig Jahre
 aus dem
Leben eines Toten

Abenteuer
Liebschaften und Erlebnisse
 eines
galanten Offiziers

Herausgegeben und bearbeitet von

Ulrich Raufcher

Drei Bände. Preis geb. M. 9.—; geb. M. 13.50

Es ist uns möglich geworden, noch eine beschränkte Anzahl dieses ebenso geistreichen als unterhaltenden Memoirenwerkes in der ursprünglichen Art binden zu lassen.

Die Preise sind

Luxusband mit echt Lederrücken M. 35.— ord.;
M. 26.80 bar

Ganzleinen M. 25.— ord.; M. 18.80 bar

Halblederbände sind in absehbarer Zeit nicht mehr zu beschaffen, Leinenbände in dieser Preislage ebensowenig. Wer das Werk also in dieser gediegenen Ausstattung zu beziehen wünscht, benutze die Bestellzettel in der Beilage dieser Nummer.

Berlin
April
1918

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.

Insel-Verlag zu Leipzig



Z
Per Hallström

Die Vier Elemente

Erzählungen

Geheftet M. 4.—; in Pappband M. 5.—

Der Tote Fall

Ein Roman

Geheftet M. 3.—; in Pappband M. 4.—

Florentinischer Abendtraum

2. Auflage

Geheftet M. 3.50; in Halbpergament M. 5.—

Eine alte Geschichte

Roman

2., durchgesehene Auflage

Geheftet M. 4.—; in Halbpergament M. 5.—

Ein geheimes Idyll

und andere Novellen

Geheftet M. 4.—; in Halbpergament M. 5.—

Ein Schelmenroman

Geheftet M. 2.50; in Halbpergament M. 4.50

.....
 Sämtlich übertragen von Marie Franzos

Wir liefern, falls auf beifolgendem Zettel bestellt,
 mit 40% und 9/8 Expl. mit 33 1/3%

Der Insel-Verlag



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Pettzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{2}$ S. 34 M. Stellensuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettzelle oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$ S. 27 M., $\frac{1}{2}$ S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 99 (N. 48).

Leipzig, Dienstag den 30. April 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Hierdurch wird das Ergebnis der in der diesjährigen Hauptversammlung des Börsenvereins vollzogenen Neuwahlen durch den nachstehenden Auszug aus dem Protokoll des Wahl-Ausschusses zur Kenntnis der Mitglieder gebracht. In der Hauptversammlung am 28. April 1918 wurden abgegeben 993 Stimmen. Es wurden gewählt:

I. In den Vorstand:

- a) als Erster Vorsteher Herr Hofrat Arthur Meiner in Leipzig mit 975 Stimmen.
- b) als Zweiter Schatzmeister Herr Mag Röder in Mülheim-Ruhr mit 992 Stimmen.

II. In den Rechnungs-Ausschuß:

- Herr Robert Vienau in Berlin mit 986 Stimmen.
- Herr Mag Paschke in Berlin mit 992 Stimmen.

III. In den Wahl-Ausschuß:

- Herr Dr. Ernst Vollert in Berlin mit 992 Stimmen.
- Herr Alfred Boerster in Leipzig mit 993 Stimmen.

IV. In den Verwaltungs-Ausschuß:

- Herr Alfred Hoffmann in Leipzig mit 993 Stimmen.
- Herr Rudolf Sinnemann in Leipzig mit 992 Stimmen.

V. In den Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei:

- Herr Dr. Alexander Franke in Bern mit 993 Stimmen.
- Herr Arthur Georgi in Berlin mit 993 Stimmen.
- Herr Karl W. Hiersemann in Leipzig mit 993 Stimmen.
- Herr Robert Kröner in Stuttgart mit 993 Stimmen.
- Herr Kommerzialrat Wilhelm Müller in Wien mit 992 Stimmen.
- Herr Kommerzienrat Paul Oldenbourg in München mit 993 Stimmen.
- Herr Dr. Paul Stiebel in Tübingen mit 993 Stimmen.
- Herr Dr. Bernhard Tepelmann in Braunschweig mit 992 Stimmen.
- Herr Dr. Ernst Vollert in Berlin mit 993 Stimmen.

Berlin, den 29. April 1918.

Der Wahl-Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Dr. Ernst Vollert
Vorsitzender.

Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig,
eingetragener Verein mit dem Sitz in Braunschweig.
Jahresbericht für den 36. Verbandstag in Hannover
am 17. März 1918.

Sehr geehrte Herren Kollegen!

Ein Kriegsjahr liegt wieder hinter uns, seitdem ein gedruckter Bericht über die Ereignisse in unserem Verband Kunde gab. Es werden daher auch die im Oktober bei Gelegenheit des

außerordentlichen Verbandstags mündlich mitgeteilten Vorkommnisse Erwähnung finden, die den Teilnehmern an dieser Versammlung bereits bekannt sind, den übrigen aber nicht enthalten werden sollen.

Zunächst möchten wir der Freude darüber Ausdruck geben, daß unsere politische Lage so günstig ist, wie sie seit Kriegsbeginn nie zuvor war. Die Erfolge unserer Waffen zu Wasser, zu Lande und in der Luft waren so gewaltig, daß unser zahlenmäßig stärkster Gegner besieg am Boden liegt und in

Friedensverhandlungen eintreten mußte. Serbien, Rumänien und Montenegro sind so gut wie erledigt, und Italien hat eine furchtbare Schlappe erlitten, während unser U-Boots-Krieg immer weiter vorwärts schreitet und unserem hartnäckigsten Gegner England den Lebensnerv zu zerschneiden droht, sodaß wir mit Zuversicht einem für uns glücklichen Ausgange des Weltkrieges entgegensehen können, zumal da auch die durch unsere Feinde hervorgerufenen inneren Unruhen glücklich beseitigt sind und der Anfang mit dem Frieden in Rußland gemacht ist. Groß sind die Entbehrungen und Opfer, die wir bringen müssen, aber wirkliche Not haben wir noch nicht kennen gelernt und werden es mit Gottes Hilfe auch nicht.

Schwer greifen die Beschränkungen und Verordnungen des Krieges, der Mangel an Rohstoffen und Arbeitskräften in unser Wirtschaftsleben ein, aber der Umsatz an Büchern bei allerdings stark vermehrten Unkosten ist bedeutend gestiegen. Das Weihnachtsgeschäft hat selbst die Friedensjahre im Sortiment in den Schatten gestellt, trotzdem bereits viele der verlangten Bücher infolge Papiermangels auf dem Markte fehlten und nicht neu gedruckt werden konnten. Nur der wissenschaftliche Verlag dürfte eine weitere Einschränkung seines Umsatzes und damit auch seiner Produktion zu beklagen haben, welche letztere durch unzumutbare Maßnahmen der Kriegswirtschaftsstelle zugunsten des belletristischen Verlags noch besonders erschwert und beeinträchtigt wurde.

Die Anforderungen an Ihren Vorstand sind im letzten Jahre so groß gewesen wie kaum je zuvor, wie das in jetziger bewegter Zeit mit ihren den Buchhandel erschütternden Ereignissen durchaus begreiflich ist und auch die Einberufung eines außerordentlichen Verbandstages im Herbst notwendig machte. Sie sind es auch, die uns trotz der immer schwieriger werdenden Verpflegung unserer auswärtigen Besucher dazu zwingen, den diesjährigen Verbandstag wieder in Hannover abzuhalten, zu dem noch die verhältnismäßig günstigsten Verkehrswege innerhalb unseres Verbandsbezirks führen.

An Eingängen sind 365, an Ausgängen 1074 zu verzeichnen. Da der zweite Schriftführer durch militärische Einziehung an seiner Mitarbeit verhindert war, mußte die ihm sonst obliegenden Arbeiten der 1. Schriftführer mit übernehmen.

Die Mitgliederzahl ist fast die gleiche wie bisher: 133 und 6 Ehrenmitglieder. Neu aufgenommen sind Herr Arthur Baumer, Osnabrück; Herr K. Frerichs in Fa. A. Frerichs, Norderney; Frau Johanne Hahnel in Fa. Woldemar Hahnel, Emden; Herr Johann Ernst Horn in Fa. André'sche Buchhandlung, Celle; Herr Hans Hübner in Fa. Hans Hübner Verlag, Hannover; Fräulein Antonie Leeser, Hannover; Herr Rud. Möller in Fa. Capaun-Carlowa'sche Buchhandlung, Celle; Herr Mag. Staerde in Fa. Meyer'sche Hofbuchhandlung, Detmold. Ausgetreten ist Herr Hans Hofmann, Norderney, wegen Austritts aus dem B.-V.; Herr Herm. Reiß in Fa. Capaun-Carlowa'sche Buchhandlung infolge Verkaufs der Firma. Verstorben ist Herr Gustav Horn in Fa. André'sche Buchhandlung, Celle. Er hat nur kurze Zeit unserem Verbands als Mitglied angehört, aber während dieser Zeit lebhaftes Interesse für ihn bekundet. Wir beklagen in ihm einen tüchtigen Buchhändler, der auch in seiner früheren Tätigkeit in Danzig für die Interessen unseres Standes nach Kräften gewirkt hat. Sein Andenken wird bei uns in Ehren bleiben.

Aber auch freudige Ereignisse sind zu melden. Am 26. März 1917 beging die Gerstenberg'sche Buchhandlung in Hildesheim ihr 125jähriges und am 25. September 1917 die Hahn'sche Buchhandlung in Hannover ebenfalls ihr 125jähriges Geschäftsjubiläum. In diesem Jahre feiern die Schulze'sche Buchhandlung in Celle das 300jährige, die Firma R. van Aken, Lingen, ihr 50jähriges Geschäftsjubiläum, doch sind die Gründungstage nicht bekannt.

Aber die Verhandlungen zur letzten Ostermesse sind Sie durch die Berichte im Börsenblatt eingehend unterrichtet, sodaß wir darauf nicht näher einzugehen brauchen. Die Hauptpunkte waren die Festlegung des Mindestrabatts auf 30% und Ablehnung des Mitschmannschen Antrags. Ihr Vorstand war in Leip-

zig und auch in der Delegiertenversammlung am 6. und 7. Oktober v. J. in Goslar vertreten. In letzterer wurde, nachdem vorher in Leipzig ein aus Vertretern aller Zweige unseres Berufes gebildeter Ausschuß sich dafür ausgesprochen hatte, empfohlen, den 10prozentigen Teuerungszuschlag des Sortiments allgemein einzuführen, worauf dann die sachungsmäßig einberufene außerordentliche Hauptversammlung unseres Verbandes am 21. Oktober demgemäß Beschluß faßte. Etwaige Abweichungen in einzelnen Städten sollten dem Vorstand gemeldet werden. Mit Ausnahme einiger Abweichungen des Bahnhofsbuchhandels bei Beträgen bis 50 Pfg. und Einzelnummern von Zeitschriften sind uns jedoch bisher keine diesbezüglichen Meldungen zugegangen, und wir dürfen daher annehmen, daß die Einführung des Teuerungszuschlages in unserem Verbandsbezirk, sowohl beim Buch- als auch beim Papierhandel, glatt und ohne wesentliche Schwierigkeiten vor sich gegangen ist, wie ja seine Einführung in ganz Deutschland und Österreich mit Ausnahme von Leipzig und Stuttgart erfolgt ist. Daß sich durch Anfragen und Auskünfte über die Handhabung des Zuschlages eine ausgiebige Korrespondenz notwendig machte, lag auf der Hand. Sehr zu bedauern ist es, daß, angeregt durch die Stuttgarter Verleger und speziell durch Herrn Direktor K i l p p e r von der Deutschen Verlags-Anstalt, eine Gruppe von zirka 130 Verlegern beschlossen hat, sich über die Beschlüsse der Delegierten-Versammlung in Goslar und deren Bestätigung durch die einzelnen Kreisvereinsversammlungen hinwegzusetzen, dafür einen prozentualen Zuschlag des Verlags und Sortiments vom Ladenpreise zur Bedingung zu machen, der von vornherein dem Ladenpreise zugeschlagen und mit ihm als neuer fester Ladenpreis zu gelten hat. Schon als Direktor K. mit seiner Erklärung hertrat, daß er auf Stegemann keinen Teuerungszuschlag zulassen würde und dementsprechend den Ladenpreis und Rabatt erhöht hätte, machte der Vorstand in längeren brieflichen Auseinandersetzungen Herrn K. darauf aufmerksam, welche Bedenken seinem Sondervorgehen entgegenständen, ohne jedoch damit Eindruck zu machen. Das von uns im Börsenblatt am 18. März auf Verbandsbeschluß veröffentlichte Ersuchen an die Verleger, bei Teuerungsaufschlägen auch den Rabatt entsprechend zu erhöhen, fand bei dieser Verlegergruppe keine Berücksichtigung, man mutet vielmehr dem Sortiment zu, daß es die Aufschläge für den Verlag ohne Rabattentschädigung mit einbezieht und das dadurch vergrößerte Risiko ohne weiteres mit auf seine Schultern nimmt. Ihr Vorstand ist der bereits von anderen Kreisen bekundeten Ansicht, daß hier ein mit überwältigender Majorität von der Allgemeinheit gefaßter Beschluß durch eine Minderheit einfach ausgeschaltet werden soll. Es soll zwar die bona fides dieser Gruppe, die den Wunsch hat, den festen Ladenpreis wieder zur Geltung zu bringen, nicht bestritten werden, aber mit der Art der Ausführung und dem dafür gewählten Zeitpunkte können wir uns nicht einverstanden erklären, und unser Verbandstag wird darüber zu entscheiden haben, wie wir uns dazu verhalten sollen. Im Börsenblatt hat Ihr Schriftführer bereits dazu Stellung genommen.

Die Erklärung der Stuttgarter Verleger hat noch insofern ein unangenehmes Nachspiel gehabt, als sie einen unverantwortlichen Zeilenjäger dazu veranlaßt hat, eine durch Sachkenntnis nicht getrübbte Mitteilung durch eine Zeitungskorrespondenz zu verbreiten, die den Buchhandel des Preiswuchers bezichtigte und in vielen Blättern zum Abdruck gelangte. Der Vorstand hat sofort in mehreren Städten in den betr. Blättern, die den Angriff verbreitet hatten, Gegenerklärungen erlassen. Die später veröffentlichten Erklärungen des Börsenvereins sind dann an die Preisprüfungsstellen und Kriegswucherämter der größeren Städte unseres Bezirks versandt worden. Beim Vorstände des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine, sowie der Gilde ist unser Verband ebenfalls dieserhalb vorstellig geworden, um ein eventl. gemeinsames Vorgehen gegen die Schmähartikel herbeizuführen.

Auf Anregung der Berliner Korporation hat der Vorstand auch wegen der Wilson-Note an S. M. den Kaiser ein längeres Telegramm gerichtet, auf das ein Dankschreiben aus dem Zivilkabinett Sr. Majestät eingelaufen ist.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

Die hier angegebenen Preise sind die vom Bezleger festgesetzten Ladenpreise. In den meisten Fällen tritt ein Steuerzuschlag hinzu, der hier unberücksichtigt bleiben muß, weil mit weiteren Erhöhungen zu rechnen ist.

* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
h vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
B = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Bezleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partierpreise).

En] Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag in Zürich.
Eberhard, Otto: Je parle français. Conversations et lectures simples, pour enfants. 2^e partie: Scènes. 2. éd. (145 S.) 8°. o. J. [18]. Pappbd. 2. 80
Eidel, Rob., Priv.-Doz.: Demokratie, Wissenschaft u. Volksbildung. Ihr Verhältnis u. ihr Zusammenhang. Zur Weihe d. neuen Universität in Zürich. 4. Aufl. (4.-6. Tauf.) (83 S.) 8°. '18. 2. —
Wetter, Ernst, Handelssch.-Prof., Dr.: Bankkrisen u. Bankkatastrophen d. letzten Jahre in d. Schweiz. Mit e. Vorw. v. Prof. Dr. Gottlieb Bachmann. (Hrsg. m. Unterstützung d. »Stiftung f. wissenschaftl. Forschung a. d. Universität Zürich.) (XI, 331 S.) gr. 8°. '18. 12. —

Wag] Buchhandlung Ludwig Auer in Donaueschingen.
Jugendbühne. 1. Heft. 8°. Krug, Johanna: Frau Holle. Märchenspiel in 3 Akten. (55 S.) '18. (1. Heft.) 1. 75

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Presber, Rud.: Von Deutschen, die ich lieb gewann. 38.—40. Aufl. (266 S.) H. 8°. '18. Pappbd. 5. 50
Eperl, August: Hans Georg Portner. Eine alte Geschichte. 17. Aufl. (403 S.) H. 8°. '17. Pappbd. 6. 50
Zahn, Ernst: Die Clari-Marie. Roman. 21. u. 22. Tauf. (326 S.) 8°. '18. 5. —
— Lukas Hochstrahers Haus. Ein Roman. 51.—53. Tauf. (309 S.) 8°. '18. 5. —

Op] Deutscher Moden-Verlag in Berlin.

Album, Neuestes, f. Mäntel u. Kostüme. Nr. 16. Sommersaison 1918. (40 S. z. T. farb. Abb. m. Text auf d. Umschl.) 36×26,5 cm. b 3. 50

S] Zehr'sche Buchhandlung, Verlagskonto in St. Gallen.

Dierauer, Johs.: Bernhard Simon, Architekt 1816—1900. Ein Lebensbild. Hrsg. vom histor. Verein d. Kantons St. Gallen. [Neujahrsblätter d. histor. Vereins d. Kantons St. Gallen 1918.] Mit 10 Illustr. (im Text u. auf 5 Taf.) u. 1 Handschriftprobe. (68 S.) 32×24 cm. '18. 4. —

En] Gustav Fischer in Jena.

Bühler, Karl, Prof.: Die geist. Entwicklung d. Kindes. Mit 26 Abb. im Text. (XVI, 379 S.) gr. 8°. '18. 10. —
Demoll, Reinhard, Prof.: Der Flug d. Insekten u. d. Vögel. Eine Gegenüberstellung. Mit 5 Taf. u. 18 Abb. im Text. (69 S.) gr. 8°. '18. 4. 50

Soe] Georg & Co. Verlag in Basel.

Denkschriften, Neue, d. schweizer. naturforschenden Gesellschaft. — Nouveaux mémoires de la société helvétique des sciences naturelles. 54. Bd. 2. Abh. 30,5×24 cm. In Komm.

Sarasin, Fritz: Die steinzeitl. Stationen d. Birstales zwischen Basel u. Delsberg. Prähistor. u. anthropolog. Tl. v. Fritz Sarasin. Paläontolog. Tl. v. H. G. Stehlin, unt. Mitw. v. Th. Studer (Aves). Mit 32 Taf. u. 20 Textfig. (S. 77—291 m. 32 Bl. Erklärungen.) '18. (54. Bd. 2. Abh.) n.n. 30. —; 54. Bd. vollst. n.n. 38. —

W] Haas & Grabherr in Augsburg.

Schröghamer-Heimdal, F.: Vom Ende d. Zeiten. Das Wissen vom Weltende nach Edda, Wissenschaft u. Weissagung (Umschl.: Offenbarung). (IX, 105 S.) H. 8°. o. J. [18]. 2. —

En] E. Heinrich in Dresden.

Weigel, R., Dr.: Kriegsbildate zu d. Paragraphen d. Regeln f. d. deutsche Rechtschreibung. 2. verm. u. verb. Aufl. (69 S.) gr. 8°. o. J. [18]. 1. 90

W] Carl Hegmanns Verlag in Berlin.

Entwürfe v. Gesezen 1918. — 3, 14 u. 15. 30,5×22 cm.
Entwurf e. Gesezes üb. d. Branntweinmonopol. (Nr. 1460.) (200 S.) o. J. [18]. (3.) b + 2. 75
— eines Gesezes gegen d. Steuerflucht. (Nr. 1466.) (15 S.) o. J. [18]. (14.) b + —. 80
— eines Gesezes z. Änderung d. Wechselstempelgesezes. (Nr. 1464.) (3 S.) o. J. [18]. (15.) b + —. 15

Vereinschriften [d.] (deutsche[n] weltwirtschaftl. Gesellschaft). 8. Heft. gr. 8°.

Schaefer, Dietr., Geh. R. Prof. Dr.: Kurland u. d. Baltikum in Weltgeschichte u. Weltwirtschaft. (30 S.) '18. (8. Heft.) 1. 20

Zeitsfragen, Bodenpolitische. Im Auftrage d. Schutzverbandes f. deutschen Grundbesitz E. B. Hrsg. v. Präsid. a. D. Prof. Dr. H. van der Borcht. Heft Nr. 7 u. 8. gr. 8°.

Aischer, Stegfr., Archit. Sachverst. Dr.: Die Wohnungswieten in Berlin v. 1880—1910. Eine statist. Untersuchung als Beitrag z. Theorie d. Miets. (XII, 139 S. m. Kurven.) '18. (Heft Nr. 7.) 5. —
Pfeiffer, F. K., Dr.: Das kommunale Wahlrecht in d. deutschen Bundesstaaten. (III, 141 S. m. 4 Tab.) '18. (Heft Nr. 8.) 6. —

Hirt] Ferdinand Hirt in Breslau.

Hirt's, F., Deutsches Lesebuch. Ausg. D f. d. Prov. Westpreußen. II. El. Lesebuch f. Westpreußen. Ausg. in 3 Tln. f. mehrklass. Schulen beider Konfessionen. II. Tl. (4. u. 5. Schulj.) m. 38 Abb. (XVI, 392 S.) 8°. '18. Halbtwbd. 2. 70

Koe] Internationale Schnitt-Manufaktur Georg Lehmann in Dresden.

Buch, Das kleine, d. Handarbeit. Leicht auszuführ. Stickereten f. Damen- u. Kinder-Kleidung. (48 S. m. 168 Abb.) gr. 8°. o. J. [18]. 1. —

Cotta, Emma: Der billige Gut in teurer Zeit. Anleitung z. Selbstherstellung (Umschl.: Selbstverfertigung) v. allerlei mod. Damen- u. Kinderhüten. (24 S. m. Abb.) gr. 8°. o. J. [18]. —. 75

Köster, A., u. E. Cotta: Anleitung z. Durchhalten m. d. Kleidung durch Neuverwertung vorhand. Garderobe, zeitgemäße Instandhaltung d. Strümpfe, Herstellung u. Reparatur v. Schuhen u. geschickte Ausnutzung v. allerlei Behelfen. (48 S. m. Abb. u. 1 Schnittbog.) gr. 8°. o. J. [18]. 1. 25

— Die häusl. Schuhreparatur u. d. Instandhaltung u. d. Erfab d. Strümpfe. (Ein prakt. Buch d. Selbsthilfe f. d. Nothe d. Fußbekleidung.) (24 S. m. Abb. u. 1 Schnittbog.) gr. 8°. o. J. [18]. —. 75

Lösung, Die, d. Kleiderfrage f. d. elegante Frau. Anleitung f. Verwertung v. allerlei Stoffen u. Resten zu künstl. Kleidung. (16 S. m. Abb.) 8°. o. J. [18]. 1. —

Sch] Jof. Köfel'sche Buchhandlung, Verlagskonto, in Rempten.

Kinderheim. Zeitschrift f. Kleinkindererziehung u. Hortwesen. Hrsg. vom Zentralverband kathol. Kinderhorte u. Kleinkinderanstalten Deutschlands. Hauptschriftleiter: Dr. Lenné, sachl. Leitung d. Abt. Kleinkindererziehung Johanna Huber. (1.) Jg. 1918. 6 Hefte. (1. Heft. 32 S.) gr. 8°. 3. 60; f. Mitglieder d. Verbandes 2. 50; Einzelpy. —. 70

Kai] Mignon-Verlag in Dresden.

Mignon-Romane. 265. Bd. 16°. Dvorn, A. D. v. (Umschl. richtig: D. A. v.): Galalil Novellen. (95 S.) o. J. [18]. (265. Bd.) —. 20

Prinzess-Romane. 76. u. 77. Bd. 16°. Bernoulli, E. v.: Des Meeres u. d. Liebe Wellen. (95 S.) o. J. [18]. (77. Bd.) b 3e —. 20

Berner, R.: Ein verhängnisvolles Schweigen. Orig.-Roman. (95 S.) o. J. [18]. (76., irrthümlich aufgedr.: 77. Bd.) —. 20

Soe] Morawe & Scheffel Verlag in Berlin.

Bab, Julius: 1914. Der deutsche Krieg im deutschen Gedicht. Ausgewählt v. B. 10. gr. 8°. 10. —; Zimmer noch. (48 S.) o. J. [18]. —. 10

Roe] **Johannes Neumeyer in Braunschweig.**
Eisenberg, W.: Felddiv.-Pfr.: Skizzen u. Bilder aus d. Weltkrieg. 2. Heft. (48 S.) H. 8°. '18. In Komm. —, 70

B] **Martinus Nijhoff im Haag.**
Quellenstudien z. holländ. Kunstgeschichte. Hrsg. unt. d. Leitung v. Dr. C[ornelius] Hofstede de Groot. 7 u. 10. gr. 8°.

Bradius, A., Dr.: Künstler-Inventare, Urkunden u. Geschichte d. holländ. Kunst d. 16., 17. u. 18. Jh. Hrsg. unt. Mitw. v. Dr. O. Hirschmann. 8. Tl. Mit 5 Abb. (XI u. S. 737-1104.) '17. (7.) n.n. 12 85
— Dasselbe. 4. Tl. Mit 7 Abb. u. 93 Facs. (XI u. S. 1105-1472.) '17. (10.) n.n. 12 85

Vorg] **Karl Scheithauer's Verlag in Leipzig.**
Scheithauer, Karl: Entwurf e. Kurzschrift f. d. allgemeinen schriftl. Verkehr anstelle d. gewönl. Handschrift u. d. Schreibmaschinen-schrift. Als Ms. gedr. (4 u. 2 S.) 8°. '18. —, 40

Fl] **Ferdinand Schöningh in Paderborn.**
Collectanea Hierosolymitana. Veröffentlichungen d. wissenschaftl. Station d. Görresgesellschaft in Jerusalem. 1. Bd. gr. 8°.

Karge, Paul, Prof. Dr.: Rephalm. Die vorgeschichtl. Kultur Palästinas u. Phöniziens. Archäolog. u. religionsgeschichtl. Studien. Mit 67 Abb. u. 1 Karte. (XV, 755 S.) '17 (Umschl.: '18). (1. Bd.) 86. —; geb. 40. —

Studien z. Geschichte u. Kultur d. Altertums. Im Auftrage u. m. Unterstützung d. Görresgesellschaft hrsg. v. Prof. Dr. E[ngelb]. Drerup, H[ub]. Grimme u. J[oh]. P[eter] Kirsch. 8. Bd. 5. u. 6. Heft. gr. 8°.

Mader, Andreas Evaristus, Pat. Dr., S. D. S.: Altchristliche Basiliken u. Lokaltraditionen in Südjuda. Archäolog. u. topograph. Untersuchungen. Mit 12 Fig. im Text, 7 Taf. u. 1 Kartenskizze im Anh. (XI, 244 S.) '18. (8. Bd. 5. u. 6. Heft.) 14. —

V. G. Teubner in Leipzig.

Bardey [u.] Hartenstein: Arithmetische Aufgaben nebst Lehrbuch d. Arithmetik. 1. Tl. 10. Aufl. Ergebnisse u. Auflösungen. Von Prof. Dr. F. Hartenstein. (80 S.) 8°. '18. 2. —

— [u.] Siegmund: Aufgabensammlung f. Arithmetik, Algebra u. Analysis. 1. Tl.: Unterstufe. Reformausg. A: f. Gymnasien. Reformausg. B: f. Realanstalten. Ergebnisse. Hrsg. v. W. Siegmund u. M. Draeger. 2., durchgef. Aufl. (V, 63 S.) 8°. '18. 3. 80

Dinkler, Rud., Ltz.- u. Oberlitz.-Dir. Dr., u. Anna Mittelbach, Ltz.- u. Oberlitz.-Oberlehrerin: Lehrbuch d. engl. Sprache f. Lyzeen u. höhere Mädchenschulen. Auf Grund d. neuen Lehrpläne bearb. II. Tl. 4., verb. Aufl. Mit 20 Abb. u. 2 Votbildern im Text, 2 Taf. u. 1 (farb.) Minutaf. (IV, 176 S.) 8°. '18. 5. —

Kleinwohnungsbau. Neue Beiträge. II/III. gr. 8°. In Komm.
Voith, Percival: Aufgaben u. Grenzen d. Einfamilienhauses. Die Beschaffung v. Möbeln. (28 S. u. Merkblatt 4 S.) '18. (II/III.) —, 80

Riemeyer, Margar., u. Erna Barschak, Diplomhandelslehrerinnen: Geschäftsgänge f. d. Buchhaltungsunterricht in method. Aufbau. 1. Heft. 8°.

1. Die Spaltenbuchführung (amerikan. Buchführung) als Einführung in d. doppelte Buchführung. Sachgebiet: Webwaren. (16 S.) '18. —, 50

Thiergen f. D., Stud.-Dir. Prof. Dr., u. Fr. E. Koch, Ltz.- u. Oberlitz.-Oberlehrerin: Lehrbuch d. engl. Sprache. Nach d. preuß. Bestimmungen f. d. höhere Mädchenschulwesen vom 18. VIII. 1908 bearb. 3. Tl. (Voerner-Thiergen: Engl. Unterrichtswerk. Thiergen-Koch 3.) 8°.

3. Mit grammat. Anh. in Tasche, 12 Abb. im Text, 4 Abb. auf Taf. u. 1 (farb.) Karte v. Großbritannien. 8., fast unveränd. Aufl. (IV, 140 u. 61 S.) '18. Pappbd. u. geb. 2. 60

B] **Trowitsch & Sohn in Berlin.**
Koch, Georg, Pfr. Dr.: Die künft. deutsche Volkshochschule. (22 S.) 8°. '18. —, 60

Mai] **Verlag Deutsche Buchwerkstätten in Dresden-N.**
Residenz-Bücher. Nr. 33 u. 34. H. 8°. Je —, 50

Nicolay, Hedwig: Dornenwege. Roman. (96 S.) o. J. ['18]. (Nr. 33.)
Schettler, Paul: Sonne hinterm Haus. (91 S.) o. J. ['18]. (Nr. 34.)

Rit] **Verlag des Evangelischen Bundes in Berlin.**
Volkschriften z. großen Krieg. [Nr.] 134. 8°.

Schöttler, Frdr., Pfr. Lic.: Evangelische Frömmigkeit in schwerster Kriegsnot. (16 S.) o. J. ['18]. (Nr. 134.) —, 15

Paul Weber, Fachlehrer, in St. Gallen. (Verkehrt nur direkt.)
Weber, Paul, Fachlehr.: Praktische Winke f. Maschinenschreiber. 2. Aufl. (24 S.) 16°. '18. —, 80

Hof] **Ferdinand Bierfuß in München.**
Neuausgaben, Praktische, älterer Musikwerke, hrsg. v. Carl August Rau. 1. Folge: Werke d. 18. Jh. 1. Bd. H. 8°.

Mozart, Wolfgang Amadeus: Die Gärtnerin aus Liebe. (La flûte à panache.) Rom. Oper in 3 Akten. Mit neuem Text u. Dialog v. Anton Rudolph. Musik v. W. Feglbuch. (111 S.) '17. (1. Bd.) 1. 2

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

B] **Dunker & Humblot in München.**
Forschungen z. brandenburgischen u. preuß. Geschichte. N. F. d. »Märk. Forschungen« d. Vereins f. Geschichte d. Mark Brandenburg. In Verbindung m. Otto Hinze u. Paul Baillet hrsg. v. Welle Klinckenborg. 30. Bd., 2. Hälfte. (III, III, S. 317-458 u. 18 S.) gr. 8°. '18. 8. —

Wag] **Otto Eisner, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.**

Bürgermeister, Der. Zeitschrift f. d. Interessen d. Bürgermeister mittlerer u. kleinerer Städte, sowie d. Amtmänner, Gemeindevorsteher u. Amtsanwälte. Alleiniges amt. Organ d. preuß. Bürgermeister-Verbandes. Verantwortlich: Bürgermstr. Borgwardt. 7. Jg. April 1918-März 1919. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 31x23,5 cm. Viertelj. b 3. —; Einzel-Nr. —, 60

Roe] **Gustav Grunau, Verlag in Bern.**
Blätter f. bernische Geschichte, Kunst u. Altertumskunde. Hrsg. v. Dr. Gustav Grunau unt. Mitw. d. histor. Vereins d. Kantons Bern. . . . 14. Jg. 1918. 4 Hefte. (1. Heft. 80 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. 5. 80; Einzelheft 2. —

B] **Carl Heymanns Verlag in Berlin.**
Gemeindeblatt, Technisches. Zeitschrift f. d. techn. u. hygien. Aufgaben d. Verwaltung. Organ d. Vereinigung d. techn. Oberbeamten deutscher Städte. Hrsg. v. Prof. Dr. H[einr]. Albrecht. 21. Jg. April 1918-März 1919. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 31,5x24 cm. Viertelj. b 4. —; Einzel-Nr. —, 70

Zentralblatt f. Vormundschafswesen, Jugendgerichte u. Fürsorgeerziehung. Organ d. Archivs deutscher Berufsvormünder u. d. allgemeinen Fürsorgeerziehungstages. Mit Unterstützung v. Prof. Dr. [Chr. J.] Klumker, Anst.-Vorsteher. Past. [W.] Bachhausen hrsg. v. Dr. Adolf Grabowsky. 10. Jg. April 1918-März 1919. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 3. —; Einzel-Nr. —, 60

Fl] **M. Pragn, Verlagsbuchhandlung in Berlin.**
Zeitschrift d. Verbandes deutscher Diplom-Ingenieure. Hrsg. vom Verbands. Schriftleiter: i. V. Patentanw. Dipl.-Ing. Dr. Alxdr. Lang. 9. Jg. 1918. 7./8. Heft. (12 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 4. —; Einzelheft —, 75

Fl] **Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. in Frankfurt (Main).**
Wort, Das freie. Frankfurter Halbmonatsschrift f. Fortschritt auf allen Gebieten d. geist. Lebens, begr. v. Carl Caenger, hrsg. v. Max Henning. 18. Jg. April 1918-März 1919. 24 Nrn. (Nr. 1/2. 48 S.) 8°. Viertelj. b 2. —; Doppel-Nr. —, 75

Ste] **E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (Erwin Nägele) in Stuttgart.**
Archiv f. Hydrobiologie. Hrsg. v. Dir. Prof. Dr. Aug[ust] Thienemann. 12. Bd. 1. Heft. Mit Taf. 1-4 u. 24 Kurventaf. im Text. (208 S.) Lex.-8°. '18. 80. —

Zeit & Comp. in Leipzig.

Zentralblatt (Centralblatt) f. prakt. Augenheilkunde. Hrsg. v. Geh. Med.-R. Prof. Dr. J[ulius] Hirschberg. Unt. ständ. Mitw. v. Prof. Dr. G. Abelsdorff. . . . 42. Jg. 1918. 12 Hefte. (1. u. 2. Heft. 32 S.) gr. 8°. b 12. —

Verlag Ueßma G. m. b. H. in Leipzig.

Ostwald, Wilh.: Der Farbenatlas. Ca. 2500 Farben auf üb. 100 Taf. Doppelflg. Nr. 7/8. (200 Farbenkärtchen.) 4x5,6 cm. Nebst: Nachrichten Nr. 4. (2 S.) 8°. o. J. ['18]. In Kasten 20. —; Ausg. B (auf schwarzen Taf.) 32. —

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Bekanntmachung

Ich zeige dem Buchhandel hiermit ergebenst an, daß ich meinem bekannten handelsgerichtlich eingetragenen Druckerei-Unternehmen ab 1. April 1918 ein Verlagsgeschäft angegliedert habe, das mit **Oscar Laube** zeichnen wird.

Die Auslieferung meiner Verlagswerte hat Herr R. F. Koehler in Leipzig übernommen.

Meine in Vorbereitung befindlichen Verlagsveröffentlichungen werde ich in den nächsten Tagen im „Börsenblatt“ anzeigen und ich hoffe dann auf allseitige Unterstützung seitens der Herren Buchhändler.

Oscar Laube, Verlag, Dresden

P. P.

Dem Gesamtbuchhandel gebe ich hierdurch bekannt, daß ich unter der Firma

Franz Joest Verlag

eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe.

Über meine Publikationen werde ich die Herren Sortimentier durch Börsenblatt-Inserate und direkt zur Versendung kommende Mundschreiben unterrichten, und ich spreche bei dieser Gelegenheit die höfliche Bitte um tätige Verwendung für meine Verlagsartikel aus, die ich durch zeitgemäße Rabattsätze lohnend gestalten werde.

Ich habe diesem Verlage noch ein Sortimentsgeschäft mit Kunsthandlung unter der Firma

Goethe-Buchhandlung von Franz Joest Verlag

angegliedert, welche ich in der verkehrsreichsten Gegend von Halle, in der Gr. Ulrichstraße Nr. 63, demnächst eröffnen werde.

Ich interessiere und verwende mich tatkräftig für alle Neuererscheinungen auf dem Gebiete der schönwissenschaftlichen Literatur und der exakten Wissenschaften.

Die Herren Verleger bitte ich um direkte Übersendung von Katalogen, Mundschreiben, Prospekten, Plakaten, Probenummern usw. und um Eröffnung eines Rechnungskontos, wenn ich in Kommission bestelle, da dann begründete Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Ich wähle meinen Bedarf selbst, bitte also von unverlangten Zusendungen freundlichst abzusehen.

Die Kommission für beide Firmen hat die Firma L. Staadmann in Leipzig übernommen, die stets in der Lage sein wird, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar zu bezahlen.

Halle a. d. Saale, den 26. April 1918.

Dafenstr. 39.

Franz Joest Verlag

Goethe-Buchhandlung von Franz Joest Verlag.

Für das Adreßbuch!

Wir haben jetzt:

Postcheckkonto Berlin Nr. 31607.

Dr. P. Langenscheidt, Verlag, Berlin W. 15.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß wir Herrn Ernst Freyer, Leipzig, unsere Vertretung übergeben haben.

Verlag für technische Fachliteratur Nestmann & Co.

Verlag des Deutschen Werkmeister-Kalender,

Leipzig,

Talkstraße 17. Seeburgstraße 49.

Verkaufsanträge.

Buchhandlung mit kleinem Verlage, in Grossstadt Bayerns gelegen, soll wegen Ablebens des langjährigen Inhabers im Laufe des Jahres verkauft werden. Verhandlungen mit ernsthaften Reflektanten sind indes bald erwünscht. Gef. Anfragen von kapitalkräftig. Herren unter „Verschwiegenheit Ehrensache Nr. 493“ d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Prachtwerk,

alpin-humoristisch, durch 3 Farbentafeln eines der bekanntesten Illustratoren geziert, glänzend rezensiert, ist, da nicht in die Verlagsrichtung passend, zu verkaufen in allen Borräten u. ev. mit allen Rechten. Das Werk ist in Quart in prächtiger Ausstattung auf Büttenpapier mit eigens gegossenen Lettern gedruckt. Preis ca. 1/2 des Ladenpreises (der aber heute b. Zehnfache betragen würde). Sowohl für bibliophile Firmen als auch für solche, die sportliche oder humoristische Richtung vertreten, geeignet. Verleger, Warenhäuser, Großantiquariate kommen in Betracht. Näheres unt. 818 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Neuerst wichtig für Obst- und Gemüsebau!

Dem Verlag Fritz Henrich, Heidelberg, wurden mir zum Vertrieb übergeben:

Altes und Neues aus dem Gemüsebau

im Rahmen des Krieges

von **Hans Grabbe**, Vektor für Obst- und Gartenbau an der Universität Leipzig

mit Anhang: **Wert der Gemüse, ihre Verwertung und Kochvorschriften** von **Gertrud Grabbe**

Preis **1.20** ord., **1.00** netto, **1.00** bar

zugänglich 20% Kriegszuschlag.

Partie 11/10.

„Wert des Obstes und Obstverwertung“

von

Dr. Walther Wenk

Preis **1.30** ord., **1.10** netto, **1.10** bar

zugänglich 20% Kriegszuschlag.

Partie 11/10.

Bis jetzt über 12000 Stück verbreitet!

Bestellzettel anbei.

Mag Koch, Leipzig.

Bei einem bekannt zu gebenden Zeitschriften-Verlagswechsel sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Ich bitte die geehrten Kollegen, ihren Kunden die **Geflügel-Welt** (erscheint wöchentlich 1mal), die allseitig als bestredigiertes Fachblatt anerkannt wird, zu empfehlen.

Probeexemplare gratis.

Preis des Quartals ord. 1.50 **1.10** bar

Dr. Paul Trübenbach, Verleger der Geflügel-Welt, Chemnitz in Sa.

„Globus“

Wissenschaftl. Verlagsanstalt in Dresden.

Lertilerjagstoffe.

Von

Prof. Dr. Friedr. Tobler.

(Heft 38 der „Bibliothek für Volks- u. Weltwirtschaft“.)

Preis **1.50**.

Wir bitten die Firmen im neutralen Ausland, ihre zahlreichen früheren Bestellungen zu wiederholen.

A cond. können wir nur noch in Ausnahmefällen liefern.

Dresden.

„Globus“, Wissenschaftl. Verlagsanstalt.

Preiserhöhung.

Infolge weiterer Preissteigerung aller Rohmaterialien sind wir gezwungen, unsere Musikerpostkarten — 12 Schattenrisse in Mappe — auf **2.40** ord., **1.50** no. zu erhöhen.

Der Preis für **Otto Wiedemann**, „Berühmte Musiker“, sechs Schattenbilder in Mappe, Kartongröße 32,5:25 cm, Bildgröße ca. 21 cm, bleibt vorläufig noch mit **8.—** ord., **4.80** no. bestehen; Partie 11/10.

Ludwig Möller, Kunstverlag Lübeck.

Preiserhöhung:

Hans Heinrich Ehrler, Die Reise ins Pfarrhaus. Roman. Geh. bisher **4.50**, jetzt **5.—**.

Frühlingslieder. Gedichte. Geh. bisher **1.50**, jetzt **2.—**. — Geh. bisher **2.50**, jetzt **3.—**.

Lieder an ein Mädchen. Geh. bisher **1.50**, jetzt **2.—**. — Geh. bisher **2.50**, jetzt **3.—**.

Stuttgart, 25. April 1918.

Strecker u. Schröder.

Betrifft

Kladderadatsch=**Auslieferung
über Leipzig.**

Vielfache uns in letzter Zeit zugegangene Beschwerden wegen unpünktlichen Eintreffens des Kladderadatsch veranlassen uns zu der Erklärung, daß die jeweilig neueste Nummer stets, am Donnerstag abends mit dem Bücherwagen pünktlich nach Leipzig abgeht. Die Verspätungen treten nur unterwegs auf der Bahn ein.

Nach Erklärungen, die uns sowohl von unserem Spediteur wie von der bahnamtlichen Rollfuhr-gesellschaft gegeben wurden, bietet die Versendung als Eilgut noch weniger Gewähr für Pünktlichkeit, als der Bücherwagenverkehr.

Wir bitten daher, die Verzögerungen weder uns noch unserem Herrn Kommissionär zur Last legen zu wollen und bei Beschwerden die Abonnenten auf die Mißstände bei der Beförderung hinzuweisen.

Berlin SW. 68, April 1918.

A. Hofmann & Comp.
Verlag des Kladderadatsch.

Preiserhöhung.

Die Preise der jetzt zur Ausgabe kommenden neuen Auflagen der nachstehenden Werke mußten infolge der immer weiter steigenden Herstellungskosten wie folgt festgesetzt werden:

Hermann Löns, Der Wehrwolf.

Br. M. 5.— geb. M. 6.50 Ladenpreis

— Das zweite Gesicht.

Br. M. 5.—, geb. M. 6.50 Ladenpreis

— Der kleine Rosengarten. Kart. M. 3.— Ladenpreis

Dazu kommt von den **Nettopreisen** ein Kriegszuschlag von 10% auf die broschürten und 20% auf die gebundenen Exemplare.

Sena, den 26. April 1918. Eugen Diederichs Verlag.

Preiserhöhung.**Brönnle, Türkischer Sprachführer**

(Hesse & Beckers Sprachenwerk I, 1916 II)

geb. kostet von heute ab: Ladenpr. M. 1.50, bar M. 1.— u. 7/6.

Leipzig, 26. April 1918.

Hesse & Becker Verlag.

Ⓩ Anfang Mai erscheint in unserem Verlage:

Artillerie-Flieger

von Flugzeugführer

F. W. Eddelbüttel

Mit 8 Kunstdruckbeilagen

Während die große Mehrheit unserer Volksgenossen mit der Tätigkeit unserer ruhmvollen Kampfflieger genau vertraut ist, war die schwere, gefährvolle, aufopferungs- und verantwortungreiche Arbeit der Artillerieflieger bisher noch so gut wie unbekannt, obwohl von ihr der Erfolg fast der gesamten Geschützwirkung und so manches Sturmangriffs abhängt. Eine anschauliche Schilderung dieser höchst wichtigen Fliegerwirksamkeit fehlte bisher noch völlig. Diese Lücke füllt das prächtige Buch Eddelbüttels aufs glänzendste aus, und es gibt dem Leser erst den rechten Begriff von dem Wesen, den Schwierigkeiten und der Bedeutung der Artilleriefliegerei. Packend und getreu in der Darstellung eigener Erlebnisse, schreibt der Verfasser so spannend, lebendig und mit so prachtvoller Frische und Liebe zu seiner Waffe, daß sein Buch geradezu das Abbild des kühnen, wagemutigen Geistes ist, der unsere bewundernswerten Flieger beseelt.

Ladenpreis einschl. Leuerungszuschlag M. 1.50
bar M. 1.— und 11/10

Unter Benützung des heutigen Zettels

**vor Erscheinen
einmalig bar:**

3 Exemplare zu 95 Pfg.
11/10 Exemplare zu 90 Pfg.
22/20 Exemplare zu 88 Pfg.
33/30 Exemplare zu 86 Pfg.
44/40 Exemplare zu 84 Pfg.
55/50 Exemplare zu 80 Pfg.

Verlag

Das Größere Deutschland G. m.
b. H.
Dresden, Abtlg. Buch-Verlag

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

Soeben ist erschienen:

Das Berliner Wohnhaus

Beiträge zu seiner Geschichte und seiner
Entwicklung in der Zeit der Landesfürst-
lichen Bautätigkeit (17. und 18. Jahrhundert)

Mit einer Einleitung:

Vom Berliner Wohnhaus im Mittelalter.

Von

Dr.-Ing. A. Gut,

Regierungsbaumeister a. D. in Charlottenburg.

Herausgegeben mit Unterstützung
der Kgl. Akademie des Bauwesens.

Erweiterter Sonderdruck aus der Zeitschrift f. Bauwesen 1917.

Mit 8 Tafeln u. 177 Textabb. Geh. 10 *M.*, kart. 12 *M.*

*Interessenten: Hochschulen und deren Professoren, Stadtbau-
ämter, Städtebau-Künstler, Architekten, Bauingenieure u. a. m.*

Brücken in Eisenbeton

Ein Leitfaden für Schule und Praxis

von

C. Kersten,

Oberingenieur und Kgl. Oberlehrer a. D.

Teil I: Platten- und Balkenbrücken.

4te, neubearbeitete und erweiterte Auflage.

Mit 616 Textabbildungen. Geheftet 11 *M.* Geb. 12.50 *M.*

*Interessenten: Eisenbetonfirmen, Tief- und Brückenbauämter,
Bauingenieure, alle Studierenden des Brückenbaufaches u. a. m.*

Grundlagen Modellmäßigen Bauens

Ein

Stadtbaukünstlerisches Zeitprogramm

Von

Reg.-Baumeister L. Wagner-Speyer,

Stadtbauinspektor in Chemnitz.

Mit 35 Abbildungen. Geheftet 7 *M.* In Pappband 8 *M.*

*Interessenten: Ministerien, alle Baubehörden, Architekten, Bau-
ingenieure, Städtebauer. Kleinhaussiedlungsgesellschaften u. dgl.*

Wir bitten um Angabe des weiteren Bedarfes.

Berlin, im April 1918.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des
Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vor-
handenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht
Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und
keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen
in der nächsten Ausgabe.

HYPERIONVERLAG/BERLIN



Z

Die Befreiung der Iren ein deutsches Kriegsziel!

Bei uns erschien 1914:

Irland

von

Richard A. Bermann

225 Seiten mit Umschlag-Zeichnung von
W. Wagner

Geheftet *M.* 2.80; gebunden *M.* 3.80

Das außergewöhnlich fluge und
frisch geschriebene Buch wird bei
den jetzigen Vorgängen in Irland
einem erneuten Interesse des Pu-
blikums begegnen. Wir empfeh-
len daher, es ständig im Schau-
fenster zu halten.

Vorzugsangebot

bis 15. Mai 1918

bar 30%, Partie 4/3 Exp. = ca. 50%



Verlag von S. Hirzel
in Leipzig

Ⓢ

Freitag — Treitschke Feldausgaben

Neudrucke beendet:

Ingo. 25. Tausend

Nest der Zaunkönige. 20. Tausend

Marcus König. 15. Tausend

Deutsche Geschichte. Auswahl.

17. Tausend

nur fest und bar.

Verlagsbuchhdlg. H. Wagner & E. Debes, Leipzig

Zur Beachtung!

❖ E. Debes' ❖ Schulatlanten

Die Auflagen 1918 von

Debes, Kirchhoff, Krop., Atlas f. d. obere Unter-
richtsstufe (M. 6.—)

Debes, Atlas f. d. untere u. mittlere Unterrichtsstufe
(M. 2.50)

liegen seit einigen Wochen gedruckt vor, jedoch kann das Binden infolge Personalmangels nur langsam nach und nach erfolgen, wir hoffen aber bis etwa Mitte Mai die meisten der noch auszuführenden Bestellungen erledigen zu können. Wir bitten, dies zu beachten und nicht unnötig zu reklamieren. Ein weiterer Nachdruck wird so schnell wie möglich, vielleicht noch im Laufe des Mai erfolgen.

Alle Schuldirektionen sind bereits Anfang März von dem späteren Erscheinen der Atlanten mit Rundschreiben in Kenntnis gesetzt worden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 24. April 1918

H. Wagner & E. Debes
Geograph. Anstalt

Soeben erschien in meinem Verlage:

Das General- Gouvernement Warschau

Eine Bilderreihe aus der Zeit des Weltkrieges

herausgegeben vom

Kaiserlich Deutschen

Generalgouvernement Warschau

Ein Album im Format 27 : 34½ cm
ausgeführt in Tiefdruck

315 Bilder

Preis M. 10.—, 7.— bar u. 13/12 Freierempl.

Diese amtliche Veröffentlichung des Kaiserl. Generalgouvernements Warschau dürfte allgemeinem Interesse begegnen. Polen ist unfraglich unter den besetzten Gebieten dasjenige, das die Gemüter am stärksten im Für und Wider der Meinungen erregt hat. Gewaltige, entscheidungsvolle Schlachten sind hier geschlagen, politische Ereignisse von noch nicht zu übersehender geschichtlicher Tragweite haben sich hier abgespielt. Hunderttausende deutscher Männer, Tausende deutscher Frauen haben im Dienste des Vaterlandes während der Kriegsjahre das Land durchzogen, in ihm gelebt und geschafft, Schmerzen getragen und den Tod erlitten. Das vorliegende Werk wird deshalb in deutschen Landen hochwillkommen sein. Land und Leute sind in dieser imposanten großen Bilderreihe in ihrer ganzen Eigenart festgehalten. Darüber hinaus gibt das schöne Werk einen Einblick in die Persönlichkeiten und den Aufbau der seit Jahren im Lande wirkenden deutschen Militär- und Zivilverwaltung. Es handelt sich hier um ein Kulturdokument von bleibendem, geschichtlichem Wert, das

überall Liebhaber

finden wird.— Ich bedaure nur bar liefern zu können

Ⓢ

Oldenburg i. Gr.

Berhard Stalling Verlag

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin

Ⓜ



Soeben erschien in dritter Auflage

Gottfried Kellers Leben

Mit Benutzung
von Jakob Baechtolds Biographie
dargestellt von

Emil Ermatinger.

Mit einem Bildnis

(Gottfried Kellers Leben, Briefe und
Tagebücher. Erster Band)

Geheftet M. 18.50, gebunden M. 22. —

Die fachmännische Kritik wie die Tages-
presse hat den wissenschaftlichen Wert und die
künstlerische Vollendung dieser Biographie in
gleichem Maße anerkannt. Auch diese neue
Auflage ist auf holzfreiem Papier gedruckt.

Bestellzettel anbei!

**J. G. Cotta'sche
Buchhandlung Nachfolger**

Stuttgart und Berlin

Ende April

1918

**KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG**

Ⓜ



Neuerdings lieferbar:

Mechtild Lichnowsky Götter, Könige und Tiere in Ägypten

Geheftet M. 6.50,

geb. M. 8.50

Dieses Buch war schon berühmt, ehe man
es noch recht in den Schaufenstern zu sehen
bekam. Es ist ein Buch, das einen mitnimmt,
das einen fortführt, irgendwohin in eine
blaue Ferne, man kann sich ihm anvertrauen,
wie sich Mechtild Lichnowsky ihrer weißen
Jacht anvertraute, von der sie sich nilauf-
wärts tragen ließ. Es ist seltsam anziehend
in seiner Planlosigkeit, es will nicht belehren
und auch nicht Weg ersparen, es führt kreuz
und quer wie ein Gespräch, und gerade dies
bildet einen besonderen Reiz, daß es eben
wie ein freundliches anspruchsloses Gespräch
sich gibt. Neue Freie Presse, Wien.

Bezugsbedingungen:

30% und 1/6.

☒ Zur Lagerergänzung empfehle ich:

*Illustrierte Bücherei
der Länder- u. Völkerkunde
herausgegeben von Georg Dietrich*

HANSEN, ERIK. ARNALUK. Eine Erzählung
aus Grönland. Mit 28 Bildern von Josef
Engelhardt gebunden M. 3.50

„Die beiden jugendlichen Söhne des Konsuls Holm besteigen die Gondel des zur Abfahrt bereiten Militär-luftschiffes „Mars“, ein entfesselter Sturm entreisst den Ballon den Händen der Bedienungsmannschaft, und die beiden Insassen werden ins Ungewisse durch die Luft getrieben. Nach drei Tagen strandet der Ballon im hohen Norden, im Lande der Mitternachts-sonne. Die modernen Robinsons, denen es an allerlei Ausrüstung und etwas Proviant nicht fehlt, richten sich's in der Gondel, die zu einer Hütte umgewandelt wird, eben ein, wie es geht, bis sie nach etlichen Monaten — just zu Weihnachten — von dem Aus-lieger Sören Nordstrand entdeckt und nach Tassinard verbracht werden. Das liebevolle Töchterlein Nord-strands, Arnaluk, leistet den Fremdlingen gute Kameradschaft. Selbstredend werden die beiden Luft-schiffer wieder dem Elternhause zugeführt. — Die packenden Schilderungen werden nicht nur von der erwachsenen Jugend mit Interesse gelesen werden, sondern auch Väter und Mütter werden an der schönen Erzählung Gefallen finden.“

IM SCHATTEN DER SAALBURG. Kultur-
geschichtliche Erzählung aus der römischen
Kaiserzeit von H. von Grolman. Mit 6 far-
bigen Bildern nach Originalen von Prof.
E. Doepler d. J. gebunden M. 3.50

„Auf der Saalburg im Taunus waltet Publius Cornelius Sextus als Kommandant seines Amtes; ungern sieht er den leichtsinnigen Lucius Sabinus Metellus auf höhern Befehl in seinen Dienst eintreten. Dessen Unpünktlichkeit untergräbt die Wachsamkeit; beleidigt sinnt der Gallier Aulo auf Verrat. Wie er davor zurückschreckt, ist es schon zu spät, denn geführt von der Seherin Oda rücken die Katten unter Wolfraban heran. Die Saalburg fällt in Trümmer, und der junge Kattenführer führt seine Scharen gegen Roms Legionen. „Der Sieg wird dem Würdigsten; denn mit ihm sind die Götter.“ Im Gewand dieser schlichten Erzählung spiegelt sich der Gegensatz zwischen dem urwüchsigen Germanentum und Rom; vertrauensvoll schaut die Seherin die Zukunft ihres Stammes. Das Buch ist schön ausgestattet und fein sind die Bilder wiedergegeben, die das Leben in der römischen Saalburg darstellen. Die Originale zu diesen Bildern sind im Besitze Seiner Majestät des Deutschen Kaisers Wilhelm II.

Bestellzettel liegt bei.

München, Ende April 1918

Georg W. Dietrich | Hofverleger



Kaiserstrasse 6

Ein großer Erfolg!

12000 Stück in 3 Monaten verkauft

☒

Die Romane der „Eleganten Welt“

Soeben erschien:  13. bis 15. Tausend

Ola Alsen

Das Paradies der Frau

Berliner Roman

Mit entzückendem bunten Titelbild

Geheftet M. 4.— Gebunden M. 5.40

Ola Alsen, die weithin bekannte Schrift-stellerin, die wie keine andere Gelegenheit hatte, in die diskreten Geheimnisse der großen Mode Einblick zu gewinnen, gibt in diesem Roman einen getreuen Spiegel jener geheimnis-voll interessanten Welt, in der sich tausend Gegensätze phantastisch treffen. Ein Buch, das namentlich unsere Frauenwelt begeistern, aber durch seine feine Gestaltungskunst jeden literarisch Gebildeten entzücken wird.

In allen Buchhandlungen!

Verlag: Dr. Eysler & Co. G.m.b.H. in Berlin.

Obige Anzeige erscheint demnächst in den ge-
lesensten Zeitungen und Zeitschriften. Wir bitten
um weitere Verwendung für das entzückend aus-
gestattete Buch, das sich als

**bester Schaufenster-Artikel
für die Sommer-Saison**
erweisen wird

Geheftet:

Gebunden:

M. 4.— Ladenpreis

M. 5.40 Ladenpreis

M. 2.60 bar u. 11/10

M. 3.80 bar u. 11/10

Partien geheftet und gebunden gemischt!

Dr. Eysler & Co. G.m.b.H. in Berlin



Soeben
erschienen

**Primus
Postkarten
Max Liebermann**

Sechs farbige Sonderdrucke
nach Originalen des Meisters.
aus der Liebermann-Ausstellung
in der Kgl. Akademie der Künste zu Berlin.

Kinderköpfchen	Ladenpreis M. 3.— die Mappe zu sechs Stück
Die Geschwister	
Mutter und Kind	
Zwei Mädchen im Park	
Eva	
Tochter des Künstlers	

Auslieferung nur direkt laut beiliegendem Bestellszettel

Wohlgemuth & Lissner, Kunstverlagsgesellschaft
m. b. H.
Berlin SW. 48 Wilhelmstraße 106

Betrifft Teuerungszuschlag

Ⓩ

Infolge des Beschlusses des Börsenvereins-Ausschusses vom 12. März werden wir künftig

**den Teuerungszuschlag voll
rabattieren**

indem wir den Wünschen des Sortiments weitgehendst Rechnung tragen. Wir liefern daher künftig unseren Verlag durchgehend (mit Ausnahme der unten bezeichneten Werke)

**mit voll rabattiertem Zuschlag
von 20%**

Ausnahmen: Rembrandts sämtliche Radierungen
M 180.— ord.
Mörke's Stuttgarter Huzelmännlein,
Illustr. von R. Stirner M 8.— ord.
Der Kriegsstruwwelpeter M 2.80 ord.

Bestellszettel liegt bei.

Wir bitten zu verlangen.

München. Holbein-Verlag.

Preisänderung.

Vom 1. Mai ab erheben wir auf die

Buch-Verlags-Werke

20% Teuerungszuschlag

der voll rabattiert wird.

Verlag

„Das Größere Deutschland“ G. m. b. H.

Dresden-N. 1. Abteil. Buch-Verlag

GESAMT-AUSGABE

der Werke

IMMANUEL KANTS

in zehn Bänden u. zwei Erläuterungsbänden

Herausgegeben in Gemeinschaft mit Hermann
Cohen, Artur Buchenau, Otto Buck, Benzio,
Kellermann, Albert Görland

von Ernst Cassirer

Subskriptionspreis pro Band brosch. M. 7.— ord.,
M. 4.90 bar

Gebunden pro Band M. 15.— ord., M. 10.90 bar
Einzelpreis M. 9.— ord., M. 6.30 bar

Es ist mir gelungen, noch eine Anzahl in Halbleder gebundene Bände herstellen zu lassen, doch mußte der Preis für den Einband auf M. 8.— ord. festgesetzt werden. Ich bitte von dieser Preiserhöhung Kenntnis zu nehmen.

Einzelbände kann ich vorläufig nicht mehr gebunden abgeben, sondern nur noch in der ganzen Reihe.

BRUNO CASSIRER VERLAG • BERLIN



Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase
Leipzig / Prag / Wien

Ⓩ In Kürze erscheint:

Beiträge zum Geschichtsunterricht

Aufsätze von: Oberlehrer F. Deubner, Prof. J. Langhammer, Rektor G. Maldfeld, Dr. H. Pöpperl, R. Schiroky, Dr. K. Schneider, W. Schremmer, H. Schulze, G. Stubner und Ad. Wolf.

(Beiheft 78 zur Zeitschrift „Schaffende Arbeit“)

Preis 2 Mark

Das Heft bringt eine Reihe von Aufsätzen über Fragen des Geschichtsunterrichts, die alle aus der Zeit des Weltkriegs stammen und in denen in erster Linie der Ruf nach stärkerer Betonung des Heimatlischen hervortritt.

Wir bitten, das Heft den Geschichtslehrern aller Schulgattungen vorzulegen!

— Bestellzettel in der Anlage! —

Griebens Reiseführer.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Bd. 36/37. Schwarzwald

1918/19 M. 2.50

Der an die Stelle der bisherigen großen und kleinen Ausgabe unseres Schwarzwaldführers tritt, durch die sorgfältige Auswahl des Stoffes aber jedem Schwarzwaldbesucher auch für längeren Aufenthalt alles Wissenswerte bietet.

Außerdem erscheint in sorgfältig bearbeiteter Neuauflage:

Bd. 92. Bad Nauheim u. Umg.

1918 M. 1.20

Zu diesen Preisen kommt noch ein Steuerzuschlag von 20% (voll rabattiert!)

Berlin, Ende April 1918 Griebens Reiseführer
(Albert Goldschmidt)

Zu Jakob Burckhardts 100. Geburtstag am 25. Mai gehört ins Schaufenster

Der Briefwechsel

von

Jakob Burckhardt und Paul Hense

Herausgegeben von Erich Dohet

Mit 2 Bildnissen in Kupfertiefdruck.

Geheftet M 4.— ord., 2.80 no., 2.65 bar u. 11/10
Gebunden M 5.— ord., 3.50 no., 3.35 bar u. 11/10
Hierzu die Zuschläge: Zum Ladenpreis 20%, zum Netto- bzw. Barpreis je 10% vom Ladenpreis.

Der Briefwechsel von Jakob Burckhardt und Paul Hense bietet einen bedeutsamen Ausschnitt aus Paul Henses Jugendgeschichte mit bezeichnenden Ausblicken in seine spätere Zeit und bildet einen wesentlichen Beitrag zu wichtigen Grundzügen seiner Dichtung, zu seinem Verhältnis zu Italien und dem Formproblem der Kunst. Wie die Briefe für die Kenntnis und das Verständnis Paul Henses reiche Aufschlüsse bieten, so sind sie auch in ganz besonderem Maße geeignet, den großen Baseler Gelehrten uns auch menschlich näherzurücken und den Zauber seiner geistprühenden und herzenswarmen Persönlichkeit aufs lebendigste wirksam zu erhalten. Die Briefe gewähren eine so vielseitige Anregung und eine so starke Erweiterung und Vertiefung unserer geistigen Anschauung, daß sich ihrem fesselnden Reize kaum ein Leser entziehen wird, wie sehr auch die darin behandelten Fragen, Erlebnisse und Urteile weitab liegen mögen von den schweren Kämpfen und Sorgen, die unsere Tage erfüllen.

J. F. Lehmanns Verlag, München.

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Deutsche Kriegsklänge 1914/18

Ausgewählt von

Johann Albrecht Herzog zu Mecklenburg.

Zehntes Heft.

Ladenpreis jedes Heftes:

Feldpostausgabe	M —.50
Buchausgabe in Pappband	M 1.50
Liebhaverausgabe auf Büttenpapier in Lederband vom Herzog handschriftl. signiert	M 18.—
alle mit 33 1/2% netto.	

Weit über 100 000 Hefte der von dem hohen Herausgeber mit feinsinniger Empfindung ausgewählten echt volkstümlichen Kriegsgedichte haben bereits in Heimat und Feld Verbreitung gefunden. Auch dies neue Heft wird, überall willkommen geheißen, sich ihnen im Massenabfah angeschlossen.

Bestellzettel mit den bisherigen günstigen Bedingungen, auch zum Bezuge von Heft 1—9, liegt bei.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, April 1918.

R. F. Koehler, Verlagskonto.



Paul Parey in Berlin
SW. 11. Hedemannstraße 10/11

In den nächsten Wochen gelangen zur Ausgabe und bitte ich zu verlangen:

Das staatliche Rebenveredlungswesen in Preußen.

Ⓢ

Von Dr. Karl Kroemer,
Professor und Vorsteher der pflanzenphysiologischen Versuchstation und der wissenschaftlichen Abteilung der Rebenveredlungsstation an der Kgl. Lehranstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau in Seifenheim a. Rh.

Mit 8 Tafeln und 43 Textabbildungen.

Preis etwa 8 Mark.

Das Werk behandelt die Rebenveredlungen zum Schutze gegen die Reblaus. Jeder Weinbesitzer wird sich die Schrift kaufen.

Über die Wirkung der Kali-Endlaugen auf Boden und Pflanze.

Von Dr. Otto Nolte,
Privatdozent für Agrilkulturchemie an der Universität Göttingen.
Mit Tabellen und 2 Textabbildungen.

Preis etwa 10 Mark.

Gebildete Landwirte und Agrilkulturchemiker sind Käufer des Werkes, das sehr wichtige Düngungsfragen behandelt.

Statistische Nachweisungen aus dem Gebiete der landwirtschaftlichen Verwaltung von Preußen.

Bearbeitet im Königlich Preussischen Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.
Jahrgang 1916

Preis etwa 4 Mark.

Kann ich nur fest liefern.

Grundlagen und Aufgaben des kulturtechnischen Wasserbaues

Von Professor Emil Krüger,
Geheimer Regierungsrat, Rektor der Königl. Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

Preis 1 Mark.

Käufer der Schrift sind Großgrundbesitzer, Kulturtechniker und Nationalökonomien.

Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft
Heft 291

Die Versuche auf Bewässerungswiesen im Genossenschaftsgebiet

Bruchhausen — Syke — Ehedinghausen
(Provinz Hannover)

in den Jahren 1901 bis 1912

ausgeführt in Gemeinschaft mit dem Kgl. Meliorationsbauamt in Hannover von der Moor-Versuchs-Station in Bremen

von Professor Dr. Br. Tacke,
Vorsteher der Moor-Versuchs-Station, Geheimer Regierungsrat

Preis 7 Mark 50 Pf.

Heft 292

Die Verbreitung und Entwicklung der deutschen Schafzuchten.

Im Auftrage des Vorstandes der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft nach Erhebungen und Berichterstattungen bearbeitet von

Dr. G. Freyer-Berlin

Mit einer Tafel.

Preis 8 Mark.

Zu den obigen Ladenpreisen tritt noch ein Teuerungszuschlag von 20%, von dem die Hälfte dem Sortiment zugute kommt.

„Den Namen Rudolf Kinau wird man sich merken müssen in der niederdeutschen Welt“ schrieb wir in der ersten Ankündigung seines Erstlingswerkes „Steernkiekers“. Schon der überraschende Erfolg dieses Büchleins hat unserer Voraussage recht gegeben. Mit größter Spannung wird seitdem ein weiteres Werk Kinaus erwartet. Es soll in einigen Wochen erscheinen unter dem Titel:

Ⓢ

Blinkfüer

Helle un düstere Biller van

Rudolf Kinau

Geh. 3 Mark, geb. 4 Mark

Der Verfasser hat es dem Andenken seines Bruders Jan Kinau (Gorch Fock) gewidmet, und seine ernsten und heiteren Geschichten aus Kriegs- und Friedenstag, vom Lande und der solten See werden aufs neue beweisen, daß Rudolf Kinau die eigenartigste, ganz auf sich selbst gestellte Erscheinung der neuesten erzählenden plattdeutschen Dichtung ist. Das Buch enthält die durch Vortragskünstler wie Hans Langmaack, durch Kriegszeitungen usw. weit und breit bekannt gewordenen, vielbegehrten Stücke „Besorgen!“, „Scheeben Wind“, „Musik“ und viele mehr.

Käufer für Rudolf Kinaus

Bücher ist jeder Leser der plattdeutschen Werke Gorch Focks!

Eine schöne Ausstattung macht „Blinkfüer“ auch zum Geschenk hervorragend geeignet.

Wir liefern bar mit 30% und 7/6 (Einband des Freistückes 70 Pf.). Probestücke geben wir — wenn auf beiliegendem Zettel bis zum 14. Mai bestellt — mit 40% ab. Für die erste Auslieferung kann „direkt“ nach außerhalb Hamburgs nur ab Leipzig geliefert werden. Verpackung wird berechnet.



Quackborn-Verlag
in Hamburg



Wichtige Preiserhöhung

Mit dem 30. April erlischt
der bisherige Vorzugspreis der

Schriften des Neuen Testaments

neu übersetzt und für die Gegenwart erklärt von
Bouffet, Heitmüller u. a.

3. Aufl., 21. bis 28. Tausend.

Die endgültigen Preise sind:

Für das vollständige Werk (4 Bände)

geheftet 20 *M* ord., 15 *M* no., 9/8 bar;
gebunden in 4 solid. Ganzleinenbnd. 32 *M* ord., 24 *M* no.
9/8 bar (Einband d. Freieigpts. wird berechnet)

Für die einzelnen Bände

geheftet, Bd. 1, 2 u. 4 je 7 *M* ord., 5.25 *M* no.; Bd. 3
5 *M* ord., 3.75 *M* no.
gebunden, Bd. 1, 2 u. 4 je 10 *M* ord., 7.50 *M* no.; Bd. 3
8 *M* ord., 6 *M* no.

Einbanddecken je 1.80 *M* ord., 1.35 no. bar.

Teuerungszuschlag wie bisher 10% vom Ladenpreise.

Nachdem nun das Manuskript des Gesamtregisters eingegangen ist, hoffen wir, den 4. Band in etwa 8 Wochen ausgeben zu können. Den Abnehmern des vollständigen Werkes wird er dann unberechnet zugehen.

Stöttingen, am 30. April 1918.

Vandenhoeck & Ruprecht.

Z Reimann's Bildlesezeichen helfen bei der Werbearbeit für das Buch.

Durch kurze mündliche Empfehlung ist jeder Bücherkäufer dafür zu gewinnen. — Bisher erschienen vier Reihen zu je 6 Blatt

Reimann & Co., Verlagsbuchhandlung, Hamm (Westf.).

Otto Liebmann, Verlagsbuchhdlg., Berlin W. 57.

Z Demnächst erscheint: Parlament und Regierung im Deutschen Reich.

Von

Geh. Justizrat Dr. G. Anschütz, Prof. i. Heidelberg.

Preis *M* 1.60 ord., 1.20 no., 1.10 bar u. 11/10, wenn
bar auf einmal bezogen.

Diese aktuelle Schrift des bekannten Staatsrechtslehrers wird bei den Politikern aller Parteien und den Juristen Aufsehen erregen.

Soeben erschienen!

Heimatlieder.

(Gedichte) von Emil Belzner.

M. 1.— geh., M. 2.— geb. ord.

Letzte Fahrt.

(Dichtung) von Emil Belzner.

M. 2.— geh., M. 4.— geb. ord.

Mit diesen 2 Werken tritt ein „neuer Mann“ — ein junger, aber echter Dichter auf den Plan. Siebzehn Lenze zählt der Autor — und trotz dieser Jugend steht er als ein Eigener, als eine Persönlichkeit, wohl noch im Sturm und Drang, aber doch dichterisch tief und groß in diesen 2 Büchern vor uns. Ich bin überzeugt, daß sich die Presse mit diesem jungen Rönner noch auseinandersetzen wird und muß. Jedenfalls bitte ich um Ihr Interesse besonders für die oben genannten Werke, nicht minder aber für die folgenden Erscheinungen:

Judas.

Ein Schauspiel von Otto Sprute.

M. 1.50 ord.

Das feldgraue Deutschland.

Gedichte von Herbert Hammer.

M. 1.50 ordin.

Skizzen von Heinar Schilling.

M. 1.— ord.

Bedingungen: bar 30%, à c. 25%, keine Freiexpree.
Bruno Volger, Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Fortsetzung der fertigen Bücher siehe nächste Seite.

Angebote Bücher

Hugos Jagdzeitung für Forst-, Jagd- und Fischereiwesen

Enthält sehr viele hoch-
interessante Schilde-
rungen aus obigen
Gebieten, ferner Jagd-
abenteuer, Jagdskizzen
Erzählungen etc.

Jahrg. 1860/67, 1869/71,
1873/78, 1880/82, 1884—
1916.

Preis pro Jahrg. statt
M. 17.— M. 2.— no.,
10 Jahrgge. beliebig
gemischt M. 16.— no.

J. Deubler
in Wien II, Praterstr. 38.

Carl R. Moeckels Nachf, Zwickau:
Bilder zu Rich. Wagners Opern, v.
Lœke (Hansstaengl). 51 Bl. Imp.-
Form., neu (ca. 300.—) *M* 125.—

Wilhelm Presting in Dessau:

Himmel u. Erde. Jg. 1—21. Hftbd.
Treitschke, dtische. Gesch. 5 Bde.
Leinenbd.

Nauticus. Jahrg. 3. 6. 7. 9. 8. 14.
Gebdn.

Bergmann u. Bruns, Hdb. d. prakt.
Chirurgie. 5 Bde. 3. Aufl. Geb.

Deutsche militärärztl. Zeitschrift
1898—1906. Geb.

Verhandl. d. Dtschn. Gesellsch.
f. Chirurgie 1901—1909. Brosch.

Entscheid. d. R.-G. in Zivilsachen.
1—85 m. Register. Origbd. geb.
t. 275 *M*.

Gebote direkt.

Otto Krüger in Sondershausen:

1 Rotteck, C. v., allgem. Gesch.

9 Bde. Fr., Herder. 1827. Hft.

1 Harden, Prozesse. Leinen. Neu.

M. Plass in Bonn a. Rh.:

— Holland — Niederrhein. —

Tooneel der Steden van de Ner-
landen (Blæu). 1649. 2 Bde.
Imp.-Fol. 2000 *M*.

Fertige Bücher ferner:

Z

**Paustians
kaufmännische
Bücher**

sind in über
1/4 Million
Exempl. verbreitet.

Wieviel haben
Sie davon ab-
gesetzt?

Wir liefern 7/6
der gangbarsten
Bände:

(Buchführung
durch Selbstunter-
richt — Ich will
vorwärts — Was
der junge Kauf-
mann wissen muß
— Der Korrespon-
dent, wie er sein
soll — Schnell-
rechnen für Kauf-
leute — Privat-
briefe, die Eindruck
machen — Wie
benehme ich mich?
für

**M. 9.80 ord.
M. 5.40 bar**

Postpaket, enth.
30 Bände, beliebig
gemischt, gegen
Nachnahme von
M. 21.- postfrei

= 50%

Zettel anbei.

**Gebr. Paustian
Hamburg,
Alsterdamm 7.**

Angebotene Bücher ferner:

**Wichtig für Handlungen mit
medizinischer Kundschaft.**

**Zeitschrift
für Heilkunde**

Herausg. v. d. Professoren
H. Chiari, A. v. Eisels-
berg, A. Fraenkel, E. Fuchs,
V. v. Hacker, R. v. Jaksch,
M. Löwit, E. Ludwig, E.
Neusser, R. Pallauf, A.
v. Rosthorn, L. Schrötter,
A. Weichselbaum,
A. Wölfler usw.

Jahrg. 1900 Abtlg. f.
pathol. Anatomie. M. 17
Tafeln. 372 Seiten.
Abtlg. f. interne Mediz.
M. 14 Taf. 364 Seit.
Abtlg. f. Chirurgie. M.
14 Tafeln. 370 Seit.

statt M. 30. — f. M. 4. — no.
Jahrg. 1900—1907 statt
240 M. für 30 M. no.

**Kapsamer, Dr. G.,
Nierendiagnostik und
Nierenchirurgie, 2 Teile
(XXIV, 999 Seit.). Lex.-8°.
Wien 1907.**

Statt M. 20. — f. M. 4.50.

**Josef Deubler, Wien II,
Praterstr. 38.**

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

- Hofantiquar Jacques Rosenthal in
München, Briennerstr. 47:
* Groningen, Ansichten u. Bücher
darüber.
* Rumohr, Carl Friedr. v., Kunst-
schriftsteller. Porträt.
* Demongenet, Erd- u. Himmels-
Globus. Orig.-Ausg. von Eneo
Vico gestochen, nicht d. Duchet-
sche Kopie. Auch andere Dar-
stellungen der Erd- u. Himmels-
globen, sowohl in Holzschnitt
als auch in Kupferstich, sowie
montierte Globen, besonders v.
16. u. 17. Jahrh.
* Seidlitz, Leonardo da Vinci.
* Semper, der Stil. 2. Aufl.
Georg Szeliński in Wien I:
Peschkau, kofierte Ebenen u. de-
ren Anwendung.
Zschokke, pneumat. Fundiergn.
Lehrmittelanstalt in Bensheim:
Herders Konv.-Lexik. Nste. Aufl.

- Ed. Kummer in Leipzig:
* Döring, d. Lebensw. Kants,
* Mar.-Rangliste 1909, 10, 11.
* Adelung, Gesch. d. menschl.
Narrh.
* Weber, d. Möncherey. 1. A. 3
Bde. 1819/20.
* Retcliffe, Nena Sahib.
* Hennig, Wunder u. Wissensch.
* Sue, Geheimnis v. Paris. Lpzg.
1844.
* Krebs, Dampfturb. a. Schiffen.
* Le petit Parisien. Jg. 6 u. 7.
* Steinthal, Ursprung d. Sprache.
1888.
* Velh. & Klas.'s Monogr.: Porzell.
* Cavalleria rustic., — Mignon, —
Tiefeland. Klav.-Ausz. od. Part.
* Cantor, Gesch. d. Mathem.
* Fridrichowicz, Komp. d. Staats-
wissensch. Alles Vergriffene!
* Imago. Jahrg. 1912/13.
* Buschalbum. I/II.
* Fuchs-Kind, Weiberherrsch. Er-
gänzungsbd.
* Zola, la débacle. Frz. Ungek.
* Sonntag, C., Beitr. z. Gesch. d.
Hoftheat.
* Eisler, philos. Wörterb.
* Yacht 1915. Geb.
* Ullsteins Weltgesch. Bd. 2 u. 6
in w. Labd.
* Weyer, 1900.
* Liszt, Lehrb. d. Strafrechts. 1914.
* Droysen, Gesch. d. Hellenismus.
* Stilgebauer, Börsenkönig.
* Pfeiderer, Urchristentum.
* Brehms Tierleben. 4. A. Hfz.
* Meyers u. Brockhaus' K.-L. Hfz.
* Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einz.

Rich. Rother in Görlitz:

- * Moll, Hypnotismus.
J. Scheible in Stuttgart:
* Crowe, Nachtseite d. Natur.
* Alchemist, u. okkultist. Schrif-
ten in allen Sprachen.
* Kalligraph. Werke alter Zeit.
Nur direkte Angebote. Keine
Phantasiepreise.

Moritz Ráth in Budapest IV:

- * 2 Freiherrl. Taschenbuch 1918.
* 2 Gräfl. Taschenbuch 1918.
* 2 Mandt, ein deutscher Arzt am
Hofe Nikolaus' I. v. Russland.
Angebote gefl. direkt erbeten!
Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
* Hoffmeister, hess. Münzen.
* Taschenbuch f. Bauingenieure, v.
Foerster. 2. A.
* Bernebeck, Chronik v. Kitzingen,
hrsg. v. Brachmann.
* Seydlitz, krit. Verz. d. Radiern.
Rembrandts. 1895.
* Bartsch, Cat. rais. de l'oeuvre de
Rembr. 1797.
* Rodenwaldt, Kompos. d. pom-
pejan. Wandgem. 1909.
* Matz-Duhn, antike Bildwke. 3 B.
* Stieler, K., ges. Werke. 3 B. 1908.
* Sumáran, Thesaurus ling. Ingolst.
1626.

**Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.
ferner:**

- * de Bry, Emblemata saec. Einz.
Bl., spez. Kupfer 34 u. 35.
* Steinen, unt. d. Naturvölk. Centr.-
Brasil. 1894.
* Kondakoff, Hist. de l'art Byzant.
* Diehl, Manuel de l'art Byzantin.
* Gesch. d. dt. Kunst, v. Dohme.
5 B.
* Crowe-Cavalcaselle, Gesch. der
ital. Malerei.
* Popovic, Wtb. d. serb.-dt. Spr.
2. A.
* Brugsch, mein Leben u. m. Wan-
dern. 1894.
* Kremer, Kulturgesch. d. Orients.
1875.
* Hammer-P., das Kamel.
* Ségur, Frömmigk. u. d. inn. Le-
ben. 1870. Kplt. od. Bd. 3 einz.
* Autographen-Publikat., hrsg. v.
Schulz-Euler. 10 Hefte. 1907.
* Realencykl. f. protest. Theol., v.
Herzog. 3. A.
* Kataf, d. Slg. Kippenberg. Geb.
* Lange, Gartengestaltg. d. Neuzt.
* Knapp, Rechtsphilos. 1857.
* Schanz, heut. Brasilien. 1893.
* Scala, Vortr. üb. d. Bezieh. des
Orient z. Okz. 1887.
* Zeitschr. f. handelsw. Forsch., v.
Schmalenb. Jg. 1—11.
* Klostermann, Pentateuch. 1893.
* Gutzkow, Zauberer v. Rom. 4 B.
1872—73.
* Müller-Gies, türk. Gramm. 1889.
* Blutharsch, Ursachen d. Völker-
Kriege. 1905.
* Sigwart, Logik. L. A.
* Biehler, Miniaturmalereien. 1861.
* Weddigen, Morgenstunden d.
Grazien. 1795. — westf. hist.-
geogr. Nat.-Kalender. 1800. —
geistl. Oden. 1800. — hist.-geogr.
Beschr. d. Grafsch. Ravensb.
1790.
* Jahrb. d. Entscheid. f. Zivilrecht,
hrsg. v. Warneyer. 1. 2.
* Rusegger, Reis. in Europa. 1841.
* Mahler, Apisper. d. alt. Aegypt.
* Ehrenberg-Humphrich, Reisen in
Aegypt. 1828.
* Palme, Reise in Sicilien etc. 1840.
* Livre d'heures du Duc de Berry.
1905.
* Ideler, hist. Unters. üb. astron.
Beobacht d. Alten. 1806.
* Schram, Hilfstat. z. Chronol. 1882.
* Hdwrtrb. d. Staatswiss. 8 B. 3. A.
Moritz Ráth in Budapest IV:
* 1 oder 2 Nicolai, Biologie d. Krie-
ges. Geh. oder geb. Zahlen
ev. erhöhten Preis!
* 1 Wiener Bote 1918.
Angebote gefl. direkt erbeten!
Ed. Pfeiffer in Leipzig:
* Gibbons Geschichte des allmähl.
Sinkens u. endlich. Untergangs
d. röm. Weltreiches, dtsh. von
Sporschil.

- Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt:**
Handb. neuzeitlicher Wohnungskultur: Schlafzimmer — Herrenzimmer — Speisezimmer. In beiden Ausgaben.
Metzendorf, Margaretenhöhe bei Essen. In allen Ausgaben.
Seidl, mein Landhaus.
Deutsche Kunst u. Dekoration. 21. Jg. 2—6.
- Ludwig Toldi in Budapest:**
*1 Flisters Eisenbahnkalender 1913—18.
Angebote erbitte direkt.
- Theodor Ackermann in München:**
*Schlegel, Athenaeum. Bd. 1 u. 3. 1798 u. 1800.
*Becker, Hausmusik in Deutschland in dem 16., 17. u. 18. Jh.
*Lichnowsky, Fürst von, Spanien.
*Demiani, François Briot, Caspar Enderlein u. das Edelzinn.
*Bapst, l'étain (= Zinn).
*Jaenicke, Grundr. d. Keramik. Stgt. 1879.
*Wielands sämtl. Werke, Bd. 36—39. Lpzg. 1801—11, Göschen. (Ausg. ohne Titelvignette.)
Goethes Werke. Ausg. letzter Hand. Bd. 47. Mit Titelkpf. 12.
*Heines sämtl. Werke. Rechtmäss. Orig.-Ausg. 21 Bde. Hbg. 1861—1873. (Auch Bd. 1 u. 2 einz.)
*Böhme, Jac., alle theosophischen Schriften. 15 Abtlgn. in 12 Bdn. Amsterd. 1682.
*Ranke, die röm. Päpste in den letzten vier Jahrhunderten.
*Poestion, isländische Märchen.
*— lappländische Märchen.
*— griechische Philosophen.
*Jaenicke, Marken u. Monogr.
- M. Held in Bernburg:**
*Marliits Werke. } Ill., in guten
*Heimbürgs Werke. } Einbänden.
- Księgarnia Polska in Lemberg:**
*1 Klassiker d. Kunst. Bd. 1, 2, 3, 7, 8. Angebote direkt.
- A. Lantos in Budapest, Mehemed szultán-út 3:**
*Lemberger, Beiträge z. Miniaturmalerei. 1907.
*Onckens Weltgesch. Kplt. u. einz.
- Max Perl, Berlin SW., Leipzigerstr. 89:**
*Berquin, Romances. 1776.
*Dorat, Baisers. 1770.
*Goldsmith, Desert villages. 1904. Essexhouse Press.
*Milton, Comus a mask. 1901. Essexhouse Press.
*Görres, heilige Cäcile.
*Gundolf, Zwiegespräche. 1903.
*Petron., Gastmahl. (Ohle.) 1913.
*Dr. Faust, Höllenzwang.
Angebote direkt erbeten.
- A. Parrhysius in Berlin:**
*Kluge, Geschichte der deutschen National-Literatur.
- Otto Meissner in Hamburg:**
Stenograph. Sitzungsberichte des Reichstages, — Abgeordneten-Hauses, — Herrenhauses seit d. 1. 8. 1914.
Angeb. m. Preisangabe erbeten.
- Hans Lommer in Gotha:**
*Nationalversammlung zu Frankf. a. M. 1848. Porträtgruppen d. Mitgl. 3 Bl. Lithogr. v. Fr. Pecht.
*Beckmann, Hist. d. Fürstent. Anhalt, m. Suppl. v. Lenz. 2 Bde. 1710/59. Fest. Auftrag liegt vor.
*Dämonologie, — Satanologie, — Exorcismus. Schriften, ev. noch gült. Kat.
- M. W. Kaufmann in Leipzig:**
Heines Werke. Lux.-Ausg. Ins.-V.
- Osiandersche Buchh. in Tübingen:**
1 Arnim u. Brentano, des Knab. Wunderhorn. 3 Hlbfrzbd. Inselverlag. Vergriffen.
1 Handb., Geograph., hrsg. v. A. Scobel. 5. A. 2 Hlbfrzbd.
2 Deutsche Schrifttafeln des 9. bis 16. Jh., hrsg. o. E. Petzet u. O. Glauning. 1. Abt. Mnchn. 1910.
1 Mühlbrecht, O., die Bücherliebhaberei. 2. A. 1898. Hlbfrzbd.
1 Schäfer, Dietr., Bismarck. 2 B. 1 v. Lützow, Kunstschatze Italiens.
1 Das dtische Eisenbahnwesen d. Gegenwart. Brln. (Hobbing.)
- Martin Breslauer in Berlin W. 8, Französischestr. 46:**
*Wieland, Gesch. d. Prinzen Biribinker. Ldr. (Kiepenheuer.)
*Gesch. d. Osterlandes.
*Alles v. u. üb. d. Fam. Thümmel.
*Rietstap, Armorial.
*Leichensermone.
*Andresen, Hdb. f. Kupferstichsammler.
*Naglers Künstlerlexikon. Alte Ausg., event. Neudruck.
- W. H. Kühl in Berlin SW. 11:**
Scherenberg, Abukir. Schlacht am Nil. 1855.
Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1916 Nov., 1896 Jan.
Kürschners Jahrbuch (Kal.) 1912, 1915, 1917.
Brockhaus', — Meyers kl. K.-Lex. Zentralbl. f. d. Dt. Reich 1904, Nr. 20.
v. Henk, zur See. Berl. 1892.
Lübeck, Seewesen d. Gr. u. Römer. (Progr. 1890.)
Eichendorff, Wald u. Welt. (Bücher d. Rose.)
*Küster, d. U-Boot. Berl.
- M. Plass in Bonn a. Rh.:**
Almanache dram. Spiele, von Kotzebue.
— mit Chodowiecki-Kupfern.
Sutherland, — Janscha-Ziegler, Rheinansichten.
Alte Ridingerstiche.
*Strassburger Ans. v. Probst, — Holtar u. a.
- A. Buchholz in München:**
*Darembert-Saglio, Dict. d. antiquités.
*Maspéro, Hist. anc. des peuples d'Orient.
*Cagnat, Inscript. Graecae.
*Heidojlu, Dict. ture-franç.
*Bergé, Dict. persan-français.
*Jecht, Wörterb. d. Mansfelder Mundart. 1833.
*Neumann, der röm. Staat u. die Kirche.
*Beck, Erzlagerstätten.
*Stelzner-B., Erzlagerstätten.
- Gustav Winter's Buchh., Bremen:**
Werke über europ. Keramik.
- Johs. Schergens in Bonn:**
Verschiedene Klassiker-Gesamt-Ausgaben (f. Gymnasiasten geeignet).
- Gropius'sche Buchh. in Berlin:**
Kunst in d. Photographie, hrsg. v. Goerke. Jg. 4—8. Jg. 11, Lfg. 1.
- Egon Fleischel & Co. in Berlin:**
Schlieffen, ges. Schrftn. Gut. Ex.
- Gsellius in Berlin W. 8:**
*Darwins Werke, v. Carus. Kplt.
*Schleiermachers Werke. Kplt. u. einzeln.
*Schellings Werke. 14 Bde.
*Goethes Werke. 40 Bde. Cotta.
*— Vollständige Ausgaben.
- B. Friedländer & Sohn in Berlin NW. 6, Caristrasse 11:**
*Brehm, Ornith. 3 Hefte. 1824—27.
*Rhea, 2 Hefte. 1846—49.
*Born, Comp. d. Anat. 1906.
*Hatschek u. Cori, Zootomie. 1896.
*Goeze, entom. Beiträge. 6 Tle. 1783. Defekt.
*Zeltenstedt, Dipt. Scand. Bd. 14.
*Schiner, Fauna austr. Fliegen. 1864.
*Aristoteles-Vahlen, Poetik. 1885.
*Ideler, Unters. z. arab. Astron. 1809.
*Chemiker-Ztg. 1911, 1913, 1914.
- Hugo Klein's Buchh. in Barmen:**
1 Porträt Göschen.
1 — Cotta.
Mögl. kleines Format in gleichmässiger Ausführung.
- Albert Müller in Zürich:**
Bie, das Klavier.
- Herm. Bauhof in Regensburg:**
1 Benedikt-Ulzer-Eisenstein, Analyse der Fette u. Wachsarten. (Berlin, Springer.)
- A. Bornebusch in Lippstadt:**
*Paulsen, Pädagogik. (Cotta.)
Angebote direkt.
- Brechtsche Buchh. in Hameln:**
Bierbaum, Prinz Kuckuck.
Dieckhoff, Führ. d. Wesergebirge.
Kleinwächter, Lehrb. d. Nationalökonomie.
Schwochow, Rektorprüfung.
- Léon Sauniers Buchh., Stettin:**
Stacke, deutsche Geschichte.
- Ch. Künzi-Locher in Bern:**
*Kant, ges. Schriften. Bd. 11.
*Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon. 2 Bde. Neueste Auflage. Hfz.
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.**
vorm. Adolf Geering in Basel:
*Meiners, Leben berühmter Männer.
*Vogel, Anton Graff.
*Thomson, Palästina u. s. Kultur.
*Cäbot, Differentialdiagnose.
*Brentano, Werttheorie.
*— Theorie d. Bedürfnisse.
*Troeltsch, Soziallehren d. Kirche.
*Fleury de Chaboulon, Memoiren.
*Fain, Manuskripte. 1812—14.
*Fouchet, Memoiren.
*Carnot, Denkwürdigkeiten.
*Thibaudeau, Denkwürdigkeiten.
*Erinnerungen üb. Napoleon.
*Lebrun, Denkwürdigktn. üb. Nap.
*Vaudoucourt, Gesch. Beauharnais.
*Gozzi, Fiabe, cur. Masi.
*Rheinlande. Jahrg. 1—13.
*Ebert, Lit. d. M.-A. 3 Bde.
*Könnecke, Bilderatlas.
*Naumann, Naturgesch. d. Vögel.
*Flammarion, Himmelskunde.
*Lübke-Semrau, Kunstgesch.
*Schreiber, Farbenlehre.
*Burmester, Kinematik.
*Goethe, Jubelausg. 41 Bde.
*Steinmüller, neue Alpina.
*Fallon, la garde impériale.
*Schweizer. Künstlerlexikon.
*Simon, Bilanzen d. Aktienges.
- G. Barnewitz'sche Hofbuchh., Neustrelitz:**
1 Wild u. Hund. Jahrg. 1917. Nr. 8, 18, 19 u. d. Weihnachtsnr.
- N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:**
Gmelin-Kraut, Handb. d. anorg. Chemie. Kplt. Geb. m. Ausnahme v. V, 1.
Maupassants Werke. Bd. 2. 4. 12. 14. 15. Geb. à M 2.75.
Vegetationsbilder. I, 2. 6. II, 2. III, 4.
Lewin, Lehrb. d. Toxikologie f. Ärzte.
Chem. Zentralblatt. Jg. 1 u. Folge.
Cicero, de oratore. II. (Weidmannsche Buchh.)
- Georg Stilke in Berlin NW. 7:**
1 Teichmüller, Religionsphilosophie. Br.
1 — neue Studien zur Geschichte der Begriffe. Bd. 1/3. Brosch.
1 — aristotelische Forschungen. Bd. 1/3. Brosch.
Obige Werke werden möglichst antiquarisch gesucht.
- M. Plass in Bonn a. Rh.:**
Hirsch, Frau in d. bild. Kunst.
Alte farb. u. schwarze Rheinans.
Alte Ridingerstiche.
Almanache mit Chodowiecki-Kupfern.
- Heinrich'sche Bh., Strassburg, E.:**
Weininger, Geschlecht u. Charakter. Geb.

R. Oldenbourg, Verl., München:
 *Meyers Universum. Erschienen 1860. Bd. 19. 20. 21. Möglichst gebunden. Angebote direkt.

Antiquariat Helbing & Lichtenhahn in Basel:
 Abbildgn. oberrhein. Siegel. Basel 1890—96.
 Anselm, Val., Berner Chronik. 6 Bde. Bern 1884—1901.
 Bayros. Alles von ihm. (Soweit nicht verboten.)
 Biese, Literaturgeschichte. 3 Bde. Jakob Burckhardt. Alles.
 Christ, H., ob dem Kernwald. Basel 1869.
 Coraggioni, Münzgesch. d. Schwz. Curti, Gesch. d. Schweiz i. 19. Jh. Czuber, Wahrscheinlichkeitsrechnung. 2. oder 3. Aufl.
 Dierauer, Gesch. d. schweizer. Eidgenossenschaft.
 Erste Ausgaben französischer Romantiker.
 Füessly, Archiv d. Insektengesch. 1781—86.
 Ganghofer, hohe Schein. Geschichtschreiber d. dtshn. Vorzeit. 2. Gesamtausgabe.
 Höfer, Grundwasser u. Quellen. Huber, Eug., schweizer. Privatrecht. 4 Bde.
 Idiotikon, Schweizer. Bd. 7 u. f. Kayser, Lehrbuch der Geologie. 1. Bd. 4. Aufl. Geb.
 Knackfuss, Künstlermonogr. Kulturgesch. des Tanzes. Alles. Kürschners Sechs-Sprachenlexik. Labram, J. D., Sammlg. schweizer Pflanzen.
 Larousse pour tous.
 Ludwig, Otto, nachgelass. dram. u. epische Studien.
 Medizin, Alte.
 Scherer, Edmond, A. Vinet. 1853. Secrétan, Ch., le principe de la morale.
 Segesser, Luzerner Rechtsgesch. Sombart, Luxus u. Kapitalismus. Stückelberg, das Wappen in Kunst u. Gewerbe. 1901.
 Tessin. Alles.
 Thieme, Ulr., Lexikon der bildenden Künstler.
 Treitschke, deutsche Geschichte. 5 Bde.
 Volger, O., Erdbeben in der Schweiz. 1857—58.
 Wattenbach, W., Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter.
 Wurstisen, Basler Chronik. Fol. 1580.

Heinrichshofen'sche Buchhdlg. in Magdeburg:
 1 Busch, künstler. Nachlass.

Wilh. Presting in Dessau:
 *1 Kuhlmann, christl. Ethik. (Stgt., Steinkopf.)

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
 *1 Kaulbach, Erinnerung. Lux.-A.

Moderne Leihbücherei G. m. b. H. in Freiburg i. B.:
 *Schreiber, Alois, Wollmar.
 *— Waldbruder im Eichthale.
 *— Myrthen- u. Cypressenkränze.
 *— Gemälde der Kindheit.
 *— kleine Bibliothek.
 *— ges. Werke. 3 Bde. Ca. 1817.
 *Musarion.
 *Tageb. d. Mainzer Schaubühne.
 *Dramaturgische Blätter.
 *Badische Wochenschrift.
 *Cornelia. Jahrg. 1—18.
 *Heidelberger Taschenbuch.
 *Kindler-Knobloch, oberbad. Geschlechterbuch.
 *Golddammers Archiv für Staatswissenschaften. Bd. 51. 53. 54.
 *Nietzsche, Zarathustra. Gr. Ausg. Insel.
 *Jägers Weltgesch. 4 Bde. Leinen oder Halbfranz.
 *Kolb, Exemplar. Geb.
 *Godwin, nackte Herz. Geb.
 *Grisebach, Weltliteraturkatalog.
 *Muther, Kunstgeschichte. 3 Bde.
 *Kierkegaard, Begriff d. Angst.
 *Brandes, ges. Schrftn. II/III. Hft.
 *Velhagen & Kl.'s Mtsh. 1915/16, 1916/17.
 *Treitschke, deutsche Geschichte.
 *Sybel, Begründg. d. Dt. Reiches.
 *Pastor, Geschichte der Päpste.
 *Jean Paul. Erstausgaben.

Gerold & Co., Wien I, Stefansplatz 8:
 *Fröhlich, Anleitung z. Erlernen d. slaw. Sprachen. Wien 1872.
 Newcomb, Astronomie j. jedermann. Geb.
 Handbuch d. allerhöchst. Hofes (Wien). 1917.
 Beiträge u. Forschungen z. Geschichte d. preuss. Heeres. Heft 21. (Mittler & Sohn.)
 Boswell, Life of Johnson. 5 vols. 1831 u. 10 vols. 1835.
 Bowring, Siam. 2 vols.
 Rennie, Peking. 2 vols.
 Milne, Life in China. 1857.
 Siebold, open brieven uit Japan. 1861.
 Panthier et Bazin, Chine moderne. 1853.
 Fortune, a residence among the Chinese. 1857.
 Huc, Journey through Chinese empire. 1855.
 Savia, Prima spedizione giappone. 1858.
 Braddel, Singapore. 1858.
 Rohde-Schmidt, Schweinezucht.

Joh. Schroedter & Co., Schleswig:
 *Biese, dtsh. Literaturgesch.
 *Rembrandt als Erzieher.
 *Röttger, Nahrungsmittel-Chemie.
 *Ost, chem. Technologie.

J. & W. Boisserée in Cöln:
 Kretzschmar, Führer durch den Konzertsaal. Bd. 1/3 in Hbfrz. (Breitkopf & H.)

Johs. Waitz in Darmstadt:
 *1 Kürschner, deutsche Nationalliteratur. Vollständig. Geb. Angebote direkt erbeten.

Buchh. des Schweiz. Grütlivereins in Zürich:
 Platos Schriften. (Alles.) Hrsg. v. Schleiermacher.
 Bernstein, die Voraussetzungen d. Sozialismus.
 Sombart, Sozialismus u. soz. Bewegungen.
 Eltzbacher, Anarchismus.

August Lauterborn in Ludwigs-hafen a. Rh.:
 *Schlüter, H., der Eisenbetonbau. Bd. 2.

Lampart & Comp. in Augsburg:
 Toussaint-Langenscheidt, Unterr.-Briefe: Französisch. Brief 1—6, mit Atala-Text.

H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
 *Hausärztin.
 *Schroot, Univ.-Ratgeber.
 *Haeder, Konstr. u. Rechnen.

E. Kantorowicz in Berlin W. 9:
 *Hedin, Sven, i. Herzen v. Asien.
 *— Abenteuer in Tibet.
 *— durch Asiens Wüsten.
 *Brockhaus' Konv.-Lex.
 *Meyers Konv.-Lex.
 *Brehms Tierleben.
 Treitschke, deutsche Gesch.

A. Clausen in Sonderburg:
 Neuere Ausgaben von Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex.

Heinrich Hugendubel, München:
 Erzherzog Salvator, Fahrt i. Golf v. Korinth.
 — Braga.
 Görres, Volks- u. Meisterlieder.
 Stadler, Kants Theologie. 1874.
 Hermann u. Dorothea. Pracht- ausg. (Bruckmann.)
 Kretschmer, histor. Geogr.
 Anzengruber, gesamm. Werke.
 Zürn, Pferd u. s. Rassen. 1902.
 Gerstenbergk, Wund. d. Sympath.
 Rieger, Klinger.
 Brandes, Menschen u. Werke.
 Münchener Kalender 1894
 Holzapfel, Gesch. d. Franziskanerordens.
 Haym, Herder.
 Engel, dtsh. Puppenspiele. 1877—1878.
 Tylor, Anfänge d. Kultur.
 Pitaval. (Kplt.)
 Rohrbach, im vorder. Asien. 1901.
 Haushofer, Verbannten. (Alte Ausg.)

Max Bergens Buchh. in Tilsit:
 1 Tardel, Quellen zu Chamisso's Gedichten.
 1 Fulda, Chamisso u. s. Zeit.
 1 Hoffmann v. Fallersleben, ges. Werke. 8 Bde. (Concordia.)

G. H. Stifel in Traunstein:
 *1 Bibl. d. Unterhaltg. (Stuttg.) 1879.

Richard Grenzmann in Berlin-Karlshorst, Treskowallee 81:
 *Brockhaus' oder Meyers grosses Konv.-Lexik. Neue Ausg. Kplt. Angebote nur direkt.

Reitz & Koehler, Frankfurt a. M.:
 1 Balzac, menschl. Komödie. Lux.-Ausg. Bd. 6, 7, 9, 11, 12.

Georg Usler's Hofbuchhdlg., Bad Pyrmont:
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit. Kplt.
 *— d. Mensch u. d. Erde. Kplt.
 *Meyers kl. K.-Lex. 6 Bde. Kplt.
 *Pyrmont. Alte alten Bücher u. Bilder.

Wick & Janssen in Elberfeld:
 *Georg, Maschinenb., m. Modellatl.

Plaschka in Wien I, Wollzeile 29:
 *Illustr. französ. Werke.
 *Rich. Wagner. 1. Ausg.
 *Wahrsagen. Deutsche Werke.
 *Wappenbücher. Farbig, illustr.
 *Weber, C. J., Werke.
 *Weschel, Leopoldstadt in Wien.
 *Wetzel, Civilprozess.
 *Wicel, Postillen.
 *Wien. Illustr. u. gröss. Werke.
 *Wirth, Handelskrisen.
 *Lais, Wolf F., Lieder i. M.-A.
 *Wurzbach, österr. biogr. Lexikon.
 *Zauberei. Alles Ältere.
 *Zeplichal, stenogr. Satzkürzung.
 *Zimmermann, Bauernkrieg.
 *Zschokke, Schweiz. Folio.
 *Thayer, Beethoven. Bd. 3 u. f.
 *Jahrbuch d. Grillparzer-Gesellschaft. Bd. 20.

W. Junk in Berlin W. 15:
 *Kraepelin, Süßwasser-Bryozoen. 2 Bde.
 *Lampert, Leben d. Binnengewäss.
 *Theophrastus, Naturgesch. d. Gewächse.
 *I. Register d. Gartenflora über Jahrg. 1—10.
 *Mohn, Meteorologie.
 *Deutsche entomol. Zeitschrift. Die ersten Jahrgänge.
 *Mitteilgn. d. Schweiz. Ges. Vollständ. Reihe.
 *Stettiner entom. Zeitg. Vollst. Reihe.
 *Abeille. Vollständ. Reihe.
 *Echange, v. Pic. Vollst. Reihe.
 *Verhandlgn. d. Wiener zoolog.-botan. Vereins. Alle Bde.
 *Wiener entomol. Zeitg. Alle Bde.

Andr. Fred. Höst & Sön, Kopenhagen:
 Die Mode des 18. Jahrhunderts. (F. Bruckmann.)

J. H. Robolsky in Leipzig:
 1 Wundt, Vorlesgn. z. Menschen- u. Tierseele. 2.—5. Aufl., nicht 1. Aufl.

C. A. Reitzel in Kopenhagen:
 Mebes, ausf. Handb. d. Entwicklungsdruckes auf Emulationspapiere. I.

- Alfred Lorentz in Leipzig:
Hagen, Minnesänger a. d. Zt. d. Hohenstaufen.
— do. d. 12./14. Jh.
— Gesamtabenteuer.
Klassiker d. Kunst: Holbein.
Meyer, E. H., dtische. Volkskde.
Mone, Gesch. d. Heidentums.
Steinmayer, apologet. Beitr. I. IV.
Velhagen & Klasing's Monatshefte. Jg. 27.
Weber-Baldamus, Weltgeschichte. Neuere Aufl.
Gebhardt, dtische. Gesch. Neuere Aufl.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Wiener Kongress. Wien 1898.
Block, Jeremias Falcks Leben u. Werke. 1890.
Monatshefte, Sozialist., Hrsg. von Bloch. Jg. 1—12.
Nider, Joh., Praeceptorium legis. Paris 1482.
Wurzbach, niederl. Künstler-Lex. Wien 1906—09.
Archaeologia or miscellan. tracts relat. to ant. Bd. 26, 27 II, 35.
Mainzer Ztschr. Ztschr. d. röm.-germ. Centr.-Mus. Reihe n. einz. Bde.
Kling, C., Gesch. d. Bekleidung d. preuss. Heeres. 2 Tle. 1902.
Passmann, der auf Ordre u. Kosten sein. Kaisers reis. Chineser. Jg. 1721—33.
Reumann, Oekonomie u. Technik d. Gedächtnisses.
Bekert u. Monten, die Armeen v. Europa: Schweden.
Furtwängler, A., u. K. Reichhold, griech. Vasenmalerei. München 1900 u. f.
Steffens, F., Paläographie. Trier 1907.
Terey, Gemälde d. Baldung Grien. Strassb. 1894.
Publikation üb. d. Vermählung d. Kronprinzen v. Württemberg m. d. Prinzessin Olga. Stuttg. 1846.
Ofr. Schäffers sämtl. Papierversuche, gedruckt in Zunkelischen Schrift. Regensb. 2. Aufl. 1772.
The Palaeographical Society. Kpl. in 31 parts.
Kristeller, venezianische Holzschnitte d. 15. Jahrh. (Veröff. d. Graph. Gesellsch. IX.) 1909.
- Jos. Ant. Finsterlin Nachf. in München:
*Andrees Handatlas. Nste. Aufl.
*Stiefers Handatlas. Nste. Aufl.
*Davis, Himmelsboten.
*Orth, Felix, Briefe an s. Nichte.
*Briefe d. Frau Aja (Raf Goethe).
*Steiner, Rud., Geheimwissensch. 5. u. neuere Aufl.
*— Theosophie. 6. u. neuere Aufl.
*Koepp, F., Archäologie.
*Otto Flake. Alles.
F. Draeske, Freienwalde a/O.:
*Hager, Hdb. d. pharm. Praxis.
- J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München:
*Stahl u. Eisen 1906, 1910, 1911.
*Heer, an heiligen Wassern.
*Zola, Mutter Erde.
*Hinter verschwiegenen Klostermauern.
*Alles über schweizer., — russisches, — baltisches Recht.
*Geyer, Tatbestand.
*Weltwirtschaftl. Archiv. Kpl. u. einz.
*Süddsche. Mtsh. 1918, Jan.-Heft.
- Ludwig Schaller in Stuttgart:
1 Meister der Zeichnung. Bd. 4: Otto Greiner. Leipzig, Baumgärtner's Bh.
Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin SW. 61:
1 Hausbrot, tägl. Andachten. (Röttgers Vlg.)
1 Rappards Leben. Grosse Ausg.
1 Brockhaus' Konv.-Lexik. Event. mit Regal.
1 Meyers K.-Lex., event. m. Regal.
- Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:
Dybowsky, Fauna d. Kreide. 1899.
Schultz-Julius, tab. Übersicht der künstl. Farbstoffe. 2. od. 3. A.
Schönfeldt, Diatomaceae German. 1907. Geb.
Ostwald, Lehrb. der Chemie.
Axenfeld, Bakt. in d. Augenheilk.
- Georg Stilke in Berlin NW. 7:
1 Bölsche, Liebesleben.
1 Schidloff, französ. Unterr.-Werk.
1 Meyers grosses Konv.-Lexikon.
- Robert Lübecke, Antiqu., Lübeck:
*Daheim 1870—71.
*5 Bousset, Wesen d. Religion.
*Schlichting, Trachten d. Schweden an d. Küsten Estlands.
*Jahrb. d. V. f. niederd. Sprachf. 1—24. A. e.
*Gröber, Gr. d. roman. Philol. I. 2. A.
*Holbergs Werke. Dänisch od. dt.
*Gottsched, deutsche Bühne.
*Beltz, vorgesch. Altert. v. Meckl.-Schw.
*Staub, Ges. m. b. H. Komment.
*Sachs-Villatte, frz. Wtb. 4 Bde.
*Goethe-Kalender 1913, 14.
*Eisler, philosoph. Wörterb. I.
*Buffon, Naturgesch. Dtsch., farb. d. Graph. Gesellsch. IX.) 1909.
*Weber, Demokritos. Gr. Ausg.
*Retcliffe, Sebastopol.
*Schlözer, Livland.
*6. u. 7. Buch Moses.
*Balzac, franz. Werke. Einzeln.
*Temps, Handelswörterbuch.
*Kretschmar, Führ. d. d. Konzertsaal.
*Moltke, Briefe a. d. Türkei.
*Vierteljahrsschr., Hist. N. F. Jg. 1—14.
- M. & H. Schaper, Verlag in Hannover:
*Schwarznecker, Pferdezucht.
*Fröhner, gerichtl. Tierheilkde.
- Verlagshdlg. „St. Norbertus“ in Wien VIII, Kollergasse 9/III:
*Becher, Siegr., österr. Münzwesen. Wien 1838. Bd. 2 einzeln, allenfalls Bd. 1 u. 2.
- G. A. Kaufmann's Bh., Dresden:
Brandenburg, der Tanz. Geb.
Meyer, Weltgebäude. Geb.
Nur tadellos neue Exemplare.
- Opitz & Co. in Güstrow:
1 Stahr, Lessing. Geb.
1 Mann, kleine Stadt. Geb.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Hdb. d. Entw.-Gesch. d. Menschen, v. Keibel-Mall.
(A) Ditthey, Leb. Schleiermachers.
(A) Holde, Unters. d. Kohlenwasserstofföle.
(A) Euphorion. Bd. 1—3, 17—19 u. Erg.-H. 1, 2, 8—10.
(A) Freund, Prima. Jahrg. 1.
(A) Lammasch, Strafrecht.
- Ernst Muschket in Bunzlau:
Galerien Europas. Bd. 6 (1911) in Heften.
Schilling-Mahrenholtz, Mineralogie. (Mehrfach.)
Weinland, Rulaman.
- Evang. Buchh. in Magdeburg:
*Wiegandt, Dogmengesch. Geb.
*Labandt, Dogmatik.
- L. Hartman's Buchh. in Agram:
Borchardt, W., sprichwörtl. Redensarten i. dtshn. Volksmund. V.-A. Lpzg. 1895.
Zingerle, J. V. v., die deutschen Sprichwört. im M.-A. Wien 1864.
Eötvös, Jos., d. Karthäuser. Wien 1890.
- Ak. Bh. v. G. Calvör, Göttingen:
*Aereboe, landw. Betriebslehre.
*Heydweiler, elektr. Messungen.
*Slg. Göschen. Nr. 668. Knopp.
*Philippi, gr. Maler in Wort u. Farbe.
*Ennemoser, Magnetismus. 1842.
*Adventure. Engl. Zeitschr. A. ap.
- Hermann Behrendt in Bonn:
*Treitschke, deutsche Geschichte.
*Zeitschr. d. berg. Gesch.-Ver.
*Diezel, Niederjagd.
*Ribbert, Geschwulstlehre.
*Stöhr, Histologie.
*Jähns, Ross u. Reiter. 1872.
- Henschel & Müller in Hamburg:
*Deutsche Kunst u. Dekoration 1914—17. Geb. od. brosch.
*Lampert, Leb. d. Binnengewäss. Nur 2. Aufl.
*Hausenauer, Mara. Geb. od. br.
*Ranke, Weltgesch. 9 Bde. Hfz.
*Rösel, Insektenbelustiggn. Kpl. u. einz. Bde.
*Heines Mutter. (Alles darüber.)
*Höcker, auf fremder Erde.
*Harden, Köpfe. Bd. 1. (Braun Leinen geb.)
*Zwiebelfisch. Jg. 3—8. Geb. Auch einzeln.
*Schmuck, Unsterblichk. d. Seele.
- Petrus-Verlag G. m. b. H., Trier:
4 Menge, lat.-dtshs. Wörterbuch.
K. André'sche Bh., Prag 1 969:
Buschan, Sitten d. Völker.
Fuchs, Sittengesch.
Entscheidgn., Civilrechtl. (österr.) Bd. 47 u. f.
Graul, 18. Jahrh. Mobiliar.
Kaulbach, III. zu Reineke, — Don Carlos, — Othello, — Lear.
Lamartine, Jocelyn.
Lübke-Semrau, Kunstgesch.
Metzendorf, Margaretenhöhe bei Essen.
Mommson, röm. Gesch.
Müller, A., Tagebuch Napol. a. St. Helena.
Muther, Gesch. d. Malerei.
Naumann, Musikgesch. (Union.)
Onckens Weltgesch. 45 Bde.
Spamers Weltgesch. Bd. 1, 2, 4, 9, 10, 5. Aufl.
Sport u. Salon 1911—12.
Veih. & Kl.'s Monatshefte 1904—1911, 1914—17.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Firmen, die von:

- Boerner-Thiergen, engl. Lehrb. C. 5. Aufl. 1913
— — do. D. 4. Aufl. 1914
Gaudig, deutsches Lesebuch, Teil II f. Preußen, Sachsen u. allgem. Ausg., 3. Aufl. 1915
Repos, Cornelius, v. Fügner, TS. Kommentar, 5. Aufl. 1911
Ostermann-Müller-Michaelis, latein. Schulgrammatik B, 7. Aufl. 1916
Sammlung kaufm. Unterrichtsbücher: Doerr-Hesse I, 9. Aufl. 1917
Ostermann, A. J., lat. Übungsbuch, 24. Aufl. 1917

noch tabellose Exemplare am Lager haben, bitte ich, sich mit mir wegen event. Rücknahme **umgehend** in Verbindung zu setzen, die Rücksendung vorläufig aber noch nicht vorzunehmen.

Leipzig, 29. April 1918.

B. G. Teubner.

Der Rücksendungs-Termin für die in Kommission gelieferten Kalender:
Elektrotechniker-Kalender, dtsh., österr., schweiz. Ausgabe,
Kalender für Gas- u. Wasserfach,
Kalender für Gesundheits-Techniker

war am 1. April abgelaufen. Trotzdem erklären wir uns bereit, nicht abgefehte Exemplare, auch fest bzw. bar gelieferte **jedoch nur vom Elektrotechniker-Kalender**, dtsh., österr. u. schweiz. Ausgabe, noch jetzt zurückzunehmen, wenn uns dieselben **sofort per Kreuzband** zugehen.

München. R. Oldenbourg.

Zurückbeten!

Ich bin bereit, liegengeliebene Exemplare von:

Genau-Tüffers, Rechenbuch, Teil I, geb., 11. Aufl.,

Girardet, Puls, Kelling, Lesebuch, Teil I, 9. Aufl.,

— desgl., Teil IIIA, 3. Aufl.,

Hesse, Erläuterungen, Teil I und II, kart.,

Rehr, geometrische Rechenaufgaben,

Puls, Lesebuch für die höheren Schulen Deutschlands, Teil I (Sexta), geb., 5. Aufl.,

— desgl., Teil II (Quinta), geb., 4. Aufl.,

Thoma, Das Drama (Beiträge zur Lehrerbildung Heft 33)

auf vorherige Anfrage zurückzunehmen, sofern mir diese Exemplare wohlverpackt frei durch die Post zugesandt werden.

Gotha, 15. April 1918.

E. F. Thienemann.

Stellenangebote.

Stuttgart.

Zum 1. Juni jüngerer Gehilfe, auch Kriegsbesch., f. Auslieferung u. Kontenführung gesucht. Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsforderung an

Carl Krabbe Verlag

Erich Gußmann, Stuttgart.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen Gehilfen (od. Gehilfin), welcher flott. Verkäufer sein muß und gute Literaturkenntn. besitzt. Auch leichte Kriegsverletzte wollen sich melden. Die Stellung ist dauernd.

Angebote m. Bild und Angabe der Gehaltsanspr. erbeten.

Franz Ohme, Leipzig.

Zu baldigem Eintritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen für Bestellbuch, sowie einen zweiten jungen Gehilfen für den Ladenverkehr.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten an die

Rehfeldsche Buchhandlung
Posen D. I., Wilhelmplatz 1.

Zum Eintritt am 1. Juni suche ich einen durchaus tüchtigen und zuverlässigen evang.

Gehilfen

in mittleren Jahren, der gute Literaturkenntnisse besitzt und gewandt und entgegenkommend im Verkehr mit der Kundschaft ist.

Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist und die möglichst auch Kenntnisse des Papier- und Schreibwarenfaches haben, wollen sich unter Beifügung von Zeugnissen und Gehaltsansprüchen melden.

W. Scharer
Stertrabe (Rheinland).

Zum 1. Juli (ev. auch später) suchen wir — hauptsächlich für Expeditionsarbeit in unserer Verlagsabteilung — jüngere, in Stenographie und Schreibmaschine erfahrene

Gehilfin.

Die Stellung ist dauernd und kann zu einer fast selbständigen werden.

Angeboten bitten wir Zeugnisabschriften, Bild und Mitteilung der Gehaltsansprüche beizufügen.

Dresden, 26. April 1918.
G. A. Kaufmanns Buchhdlg.

Für meinen Militärverlag suche ich für dauernd zum mögl. baldigen Antritt

eine perfekte Stenotypistin, die längere Praxis hinter sich hat, und

eine Vorsteherin meiner Portokassenabteilg.

Der Ausdehnung meiner Postumsätze entsprechend, muß Inhaberin des Postens durchaus vertrauenswürdig und gewissenhaft, sowie energisch genug sein, um die Hilfskräfte beaufsichtigen zu können.

Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen und Referenzenangabe erbeten an

Gerhard Stalling Verlag,
Oldenburg i. Gr.

Wir suchen ein tüchtiges kath.

Fräulein

für unsere Kunstabteilung (Bilder, Statuen, Devotionalien), das sowohl Fachkenntnisse als auch Gewandtheit im Bedienen besitzt. Eintritt nach Übereinkommen.

S. Pfeiffers relig. Kunst-, Buch- und Verlagshandlung (D. Hafner), München, Herzogspitalstr. 6.

Ein tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin für Bestellbuch und Ladenverkehr für sofort oder 1. Juli gesucht.

Darmen, 24./4. 1918.
Adolf Graeper.

Tüchtige Buchhandlungsgehilfin,

die im Zeitschriftenwesen, Expedition, Bestellung usw. ausgiebige Erfahrung hat, für sofort gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften u. Photographie erbeten.

E. Troemer's
Univ.-Bh. (E. Harms),
Freiburg i. Br.

Zum 1. Juni oder später

jüngerer Gehilfe (Gehilfin), der (die) neben guten Fachkenntnissen im Sortimentgeschäft besondere Gewandtheit im Verkehr mit besserer Kundschaft besitzt, für das Laden-geschäft gesucht. Photographie u. Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

Gebrüder Ladewigs, Wilhelmshaven.

Zum 1. Juli suche ich eine tüchtige, im Verkauf gewandte

Gehilfin

mit guten Literaturkenntnissen.

Angebote mit Zeugnisabschrift, Bild und Gehaltsansprüche erbittet

Mannheim.
Tobias Löffler, Hofbuchh.

Buchhalter

(militärfrei)
oder

Buchhalterin,

mit den buchhändlerischen Abrechnungsarbeiten vertraut und in doppelter Buchführung erfahren (inkl. Journalführung), auf sofort oder 1. Juli

gesucht.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitte ich direkt.

Julius Hoffmann, Verlag,
Stuttgart,
Daulingerstraße 44.

Zuverlässiger Verlagsgehilfe, der befähigt ist, die gesamten Verlagsarbeiten zu überwachen, und ein Personal richtig zu bebeschäftigen weiß, für Süddeutschland für jetzt oder später gesucht. Auch jüngere Kräfte, Kriegsinvaliden u. solche, die auf Lebensstellung rechnen, wollen sich mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnissen melden unter P. P. 510 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Für die Expedition meiner Abteilung Gerahmte Bilder

suche ich einen Herrn (od. Dame), welcher mit dem Kunsthandel und in der

Rahmenfabrikation

eingehend vertraut ist.

Verlangt werden ausserdem:

Dispositionstalent, sicheres u. schnelles Rechnen, gut lesbare Schrift, Gewandtheit im Briefwechsel und die Fähigkeit, alle in der Fabrikation und Expedition und im Lager vorkommenden Arbeiten, wie Führung der erforderlichen Kartotheken, rechtzeitige Ergänzung der Lagerbestände usw., zu überwachen, resp. zu leiten.

Herren oder Damen, welche sich diesen Anforderungen gewachsen fühlen, wollen ausführliche Beschreibungen mit Angabe des mögl. Eintritt-Termins u. der Gehaltsansprüche einsenden. Zeugnis-Abschr. u. wo möglich auch Bild bitte beizufügen.

J. Petry

k. b. Hofgoldleisten- und Rahmenfabrik
München S. 50.

Gehilfe oder Gehilfin,

gut empfohlen, gewandt im Verkehr mit guter Kundschaft und im Besitz einer guten Handschrift, auf sofort oder 1. Juli in dauernde Stellung gesucht.

Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Bild erbitten

Lichtenberg & Bühling
Magdeburg.

Zum baldigen Antritt suchen wir einen

Gehilfen (oder Gehilfin)

mit ausreichenden Kenntnissen des Musikalienhandels zur Leitung unserer Musikalienabteilung und Erledigung der Konzertangelegenheiten. Ausführlichere Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche erbittet die

Gerstenberg'sche
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg.,
Hildesheim.

Zum ehesten Eintritt suche ich einen jüngeren tüchtigen Gehilfen. Kenntnisse aller im Sortiment vorkomm. Arbeiten, Gewandtheit im Kundenverkehr Grundbedingung. Gehalt nach Ueberkommen.

Baden bei Wien.

C. Zweymüller,
Erzherzogl. Kammerbuchhandlung.

Zum baldigen Antritt wird ein zuverlässig arbeitender Gehilfe (Gehilfin) gesucht.

Gef. Angeb. bitte Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschr. beizufügen.

Eckernförde, Ostsee.
Karl Heide'sche Hofbuchhandlung.

Mit sächsischen und thüring. Verhältnissen vertrauter, in Vertrieb u. Herstellg. erfahrener

Verlags-Gehilfe

in besond. Vertrauensstellung zu baldigem Antritt gef. Der Posten ist für leicht kriegsbeschädigten besonders geeignet. Gef. Anerb. m. Geh.-Ang. erb. u. #794 a. d. Geschäftsstelle des B. V.

Großes Sortiment

mit vorw. Universitätskundschaft sucht zum 1. Juli tüchtigen, energischen

Gehilfen oder Gehilfin

für den Bestellbuchposten. Stellung ist dauernd.

Bewerbungen, auch Kriegsbeschädigter, mit Zeugnisabschr., Photogr. und Angabe der Gehaltsanspr. u. Nr. 804 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Gehilfe (in)

findet sofort Stellung.

Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen erbittet

Baedeker'sche Buchhandlg.
Elberfeld.

Gehilfe,

nicht zu jung und militärfrei, der mit Abschlussarbeiten vertraut ist, wird zu möglichst baldigem Eintritt gesucht von Berliner Verlag. Es handelt sich nicht um vorübergehende Besetzung dieses Postens, sondern es liegt vielmehr daran, einen gewissenhaften, zuverlässigen Mitarbeiter über den Krieg hinaus dem Hause zu erhalten. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltswünschen gef. unter Nr. 805 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbitten.

Jüngere Gehilfin (Gehilfe)

flotte Verkäuferin für die Sommermonate gesucht. Bad Byrrmont.

Ernst Schnelle, Hofbuchhandlung.

Zum 1. Juli suche tüchtigen

Gehilfen oder Gehilfin für meine Buchhandlung mit Nebenbr. Angeb. erbeten mit Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsansprüchen.

Franz Böhne,
Marienwerder, Wpr.

Stellengefuche.

Für Leipzig

Verlagsgehilfe

sucht als

Buchhalter

Vertrauensstellung,

auch für halbe Tage.

Langj. Praxis.

Gef. Angeb. unt. #779 an die Geschäftsstelle des B. V. erb.

Süd- oder Westdeutschland, Oesterreich-Ungarn.

Lehrmittel

Sortiment — Verlag.

Leitende, selbständ. u. den Leistungen entspr. bezahlte Stellung sucht in grösserem Betriebe ein in all. Fächern des Buch- und Lehrmittelhandels bewandelter Buchhändler. Gute Zeugn. stehen zur Seite. Antritt n. Uebereinkunft. Suchender ist militärfrei u. steht im 50. Lebensjahr. Gef. Anerb. nimmt u. B. P. Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig entgegen.

Suche für 15./5. od. 1./6. dauernde Vertrauensstellg. in größ. Buchhandlung als Kassenvote od. Kontordienner, event. auch zur Beaufsicht. d. Lagerpersonals od. and. leicht. Arbeiten. Bin 41 Jahre und durch Fehlen des rechten Armes militärfrei, in jetziger Stellg. 24 Jahre. Weiß in Schulbuchh. sowie Schreibw. u. Buchbind. Bescheid. Angeb. u. L. A. 2559 an Rudolf Wosse, Leipzig, erb.

Älterer Redakteur in ungekündigter Stellung (Politik u. Feuilleton), anerkl. Schriftsteller, Übersetzer (Lat., Griech., Franz., Engl. Ital., s. B. Dabone, Rider-Haggard u. a. mit lit. Einleitung), wissenschaftl. Korrektor, Philol. (fac. doc., Dr. phil.), Literarhist., Biograph, sucht

seinen persönlichen Neigungen entsprechend

Stellung als Verlagsredakteur (ev. mit Zeitschrift), auch in wissenschaftl. Verlag. (Berlin, Leipzig, Dresden bevorzugt.) Gehalt nach Uebereinkunft. Angebote erb. an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins unter B. C. 820.

Junger Sortimentsgehilfe

mit guter allgem. u. fachl. Bildung sucht Stellung zum 1. Juli. Am liebsten Süddeutschland oder Thüringen. Angeb. an: Frau Müller, Sagen i. W., Schulstr. 3.

Gehilfin,

22 Jahre, seit 6 Jahren im Buchhandel, mit guten Literaturkenntnissen, sucht zum 1. X. 1918 Stellung. Frdl. Angebote mit Gehaltsgewährung unter #815 an die Geschäftsstelle des B. V.

Für Leipzig

Buchhalter

sucht

Halbtags-Stellung.

Gef. Angeb. unt. #780 an die Geschäftsstelle des B. V. erb.

Jüngere südd. Dame

mit vorzogl. literar. u. kaufm. Bildung u. ausgezeichneten Empfehlungen auf Grund längerer Tätigkeit in Verlagen u. Druckereien, selbst. Korresp., Übersetzend u. disponierend, sucht Stellung in süddeutschem Verlag oder Druckerei

(München bzw. Stuttgart bevorzugt). Eintritt kann event. sofort erfolgen. Zuschriften sind zu richten unter Nr. 807 an die Geschäftsst. des B. V.

Vermischte Anzeigen

Nur einseitig bedruckte farbige oder weiße

Makulatur

in größeren wie kleineren Bogen (z. B. Umschlag)

kauft

Josef Habbel,
Regensburg,
Gutenbergstraße 17.

Wir kaufen zu hohen Preisen, wenn in größ. Posten vorhanden Restauflagen, ev. m. Verlagsrecht: Moderne Romane und andere Werke.

Bevorzugt wird Rohdruck od. brosch. Umgehende Angeb. gleich mit Muster-Exemplaren unter #582 zur Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erbeten

Restbestände, Jugendschriften, Märchenbücher, Bilderbücher, jeden Posten kauft Thür. Verl.-Anstalt, Chemnitz.

Echter Degas,

Läuferin darstellend, Leinwand, 33x44, steht zum Verkauf. Kauflustige können Photographie und farbige Chromo-Reproduktion, 13x18, zur Ansicht erhalten durch
Hachmeister & Thal, Verlagsbuchhandlg.,
 Leipzig, Marienplatz 2.

Größere Posten

kunsthistorischer und kunstgewerblicher
Tafelwerke zu verkaufen.
 Leipzig, Windmühlenstraße 23. **Gustav Schlemminger.**

O.-M.

Es ist uns wegen Personalmangels und des diesjährigen frühen Zeitpunktes unmöglich, die O.-M.-Arbeiten rechtzeitig zu erledigen. Wir werden daher zunächst nur die Buchstaben A—K abrechnen. Der Rest L—Z wird Anfang Juni abgerechnet werden.
 Wir bitten die Herren Verleger um Nachsicht.
 Budapest. **Ferdinand Pfeifer.**

Züchtiger, bewährter

Reisender,

in allen Sortiment- und Kunsthandlungen, sowie Warenhäusern Deutschlands durch jahrelange Tätigkeit vorzüglich eingeführt, sucht noch eine Vertretung eines leistungsäh. Verlages mit Richtung „Romane, Bilderbücher, Jugendschriften, schöne Literatur usw.“.

Fixum und Provision erwünscht, evtl. nur gegen Provision. — Vorzügliche Referenzen und Zeugnisse, sowie große Erfolge können ziffermäßig nachgewiesen werden.

Gef. Angeb. befördert unt. # 816 die Geschäftsstelle des B.-B.

Durch die ganz außerordentlich gestiegenen Preise für Verpackungsmaterial sehen wir uns genötigt, vom 1. Mai d. J. ab bei direkten Sendungen für

jedes Postpaket 30 ¢
 jedes Kreuzband 10 ¢

Verpackungsspesen zu berechnen.
 Frankfurt a. M.

**J. Kauffmann,
 M. Lehrberger & Co.**

Wer übernimmt

die Durchsicht von Manuskripten über Kleintierzucht?

Gef. Angebote unter E. S. 814 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Junger Buchhändler, jetzt im Hilfsdienst, sucht sein Manuskript: Schauspiel, Dauer 1 Stunde, handelt vom Kriege, zu verkaufen.

Angeb. u. G. D. # 821 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Ostermeh-Abrechnung betreffend!
 Plötzlicher unerwarteter Todesfall des Inhabers sowie Personalmangel ermöglichen es uns leider nicht, die Ostermeharbeiten infolge des frühen Termins rechtzeitig fertigzustellen. Wir bitten deshalb die Herren Verleger, mit denen wir im Rechnungsverkehr stehen, gütigst um Nachsicht und Ausstand bis längst. Mitte Juni. Bis zu diesem Termin wird bestimmt alles erledigt sein. Wir werden uns gegebenenfalls auf diese dreimalige Anzeige berufen.
 Hochachtungsvoll

Moriz Ráth's Buchhandlg.,
 Budapest IV, Báci utca 30.

O.-M.-Abrechnung! Wegen gänzlichen Mangels an geschultem Personal wird es mir leider auch heuer unmöglich sein, die Abrechnungsarbeiten pünktlich erledigen zu können, und bitte ich die Herren Verleger bez. Termins der Rücksendung um etwas Geduld.
 M.-Ostrau, April 1918.
 R. Papauschel.

Nach Friedensschluß

übernimmt Vertretungen für Berlin u. die Provinzen Pommern, Ost-, Westpreußen, Posen, Litauen, Kurland, Livland usw. erstklass. 1. Sortimenter.

Angebote von Buch- und Kunstverlagen unter Nr. 735 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Für die Auslieferung meines mittelgr. Verlages suche sofort bei **annehmbaren Bedingungen** Leipziger Kommissionär.

Gef. Angeb. unt. # 799 an die Geschäftsstelle des B.-B. erb.

Verlagsreste, Druckplatten usw. **kaufbar E. Bartels, B.-Weihensee.**

Schöne Bücher Luxus-Bücher Moderne Klassiker

insbesondere aus den Verlagen
**Diederichs, Insel, Kiepenheuer,
 H. v. Weber, S. Fischer, Tempel-
 verlag.**

Illustr. Bücher

von Rackham, Dulac, Beardsley usw.

Kauft zu höchsten Preisen

Buchhändler
Hugo Heller in Wien I,
 + + Kohlmarkt 11. + +

für Vermittlung einschläg. Bibliotheken wird hohe Provision bezahlt.

BRUNO CASSIRER, BERLIN

Einstweilen noch in der Lage, auf Wunsch direkte Sendungen ausführen zu können, bin ich durch die bedeutende Verteuerung sämtlicher Packmaterialien gezwungen, von heute ab folgende Spesen in Rechnung zu stellen:

KREUZBÄNDER 20 Pfg.
 PAKETE 40 Pfg.
 WERT- UND AUSLANDS-
 PAKETE 75 Pfg.

Zugleich bitte ich die Herren Kollegen, falls nicht direkte Zusendung unumgänglich nötig, den Buchhändlerweg zu benutzen.

Abrechnung!

Durch Mangel an geeignetem Personal ist es uns unmdglich, in diesem Jahr rechtzeitig mit der Ostermesse fertig zu werden.

C. Sterzels Buchhandlung (Gebr. Reimer), Gumbinnen.

O.-M.-Abrechnung.

Noch immer im Heeresdienst stehend, bin ich mit den O.-M.-Arbeiten bei einem kleinen Teil der Herren Kollegen noch im Rckstand.

Lbingen. Erwin Wist.

Ostermesse 1918.

Mein Mann ist seit August 1914 im Felde. Seit Ende 1916 ist der Geschftsfhrer auch eingezogen.

Zehlendorf (Wsb.)

Elfa Deltjen

in Firma Heiden & Deltjen.

Zur gef. Kenntnis, d. vom 16. d. O.-M.-Remittenden expediert sind, u. ersuche um gef. Geduld.

Zahlungen werden prompt geleistet.

Eperjes (Ungarn), 18. April 1918.

Samuel Kevai (Heinrich Sziklai)

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Lieferung

von

Druckwerken

jeder Art, in Massen- und Qualittsherstellung in rascher und sorgfältiger Ausfhrung.

Nheres durch L. Fernau, Talstrae 15, Leipzig.

Restausgaben, Remittenden fauf dar Hansa-Verlag, Berlin-Tege.

Lit. Tztt. id. Art ubern. Dr. iur. Pomme, Berlin-Wilmersdorf.

O.-M. 1918.

Wegen Personalmangels und Erkrankung meines Geschftsfhrers ist es mir leider nicht mdglich, die Rearbeiten rechtzeitig fertigzustellen.

Rathenow.

Frau Elise Dumstrey i/Sa Max Babnysens Buchhblg.

Unsere O.-M.-Remittenden sind bis auf einen kleinen Rest Ende Mrz zum Versand gelangt.

Witten, den 25. April 1918.

B. Roehold & Co.

Betr. O.-M.-Abrechnung 18

Die Re-Abrechnungen 1918 knnen von meiner Firma Personalmangels halber bis zur vorgeschriebenen Zeit nicht gnzlich erledigt werden.

Im Felde, den 20. April 1918.

Hofbuchhndler Ernst Hey i/Sa Hey'sche Buchhandlung Mhlhausen i Thr.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Buchhndler-Verband Hannover-Braunschweig. S. 225. - Mller, Johannes: Die wissenschaftlichen Vereine und Gesellschaften Deutschlands im neunzehnten Jahrhundert. S. 227. - Kleine Mitteilungen. S. 228. - Personalmeldungen. S. 228. - Sprechsaal. S. 228. - Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 229. - Anzeigen-Teil: S. 231-2248.

Table with 4 columns listing publishers and their corresponding page numbers. Includes entries like 'Krdemann, Th., in M.', 'Dr. Eysler & Co. 2236', 'Vehrerberger & Co. 2247', etc.

Die in der letzten außerordentlichen Hauptversammlung beschlossene Änderung der Verkaufsbestimmungen ist gedruckt und als Lektur für die Satzungen an sämtliche Mitglieder versandt worden.

Der Beschluß der Versammlung, die Gilde zu ersuchen, bei Veröffentlichungen von Angriffen auf benannte Firmen diesen vorher Gelegenheit zu geben, sich zu verteidigen, ist dem Vorstand der Buchhändlergilde mitgeteilt worden. Eine Antwort darauf ist nicht erfolgt.

Der im vorigen Jahre veranstaltete Opfertag für Bücher hat einen etwas besseren Erfolg gehabt als seinerzeit die Buchwoche. Den provinziellen Sammelstellen ist die freie Verfügung über einen großen Teil der Einnahmen verblieben, und es sind einem Teil des Sortiments größere Summen überwiesen worden. Zum Teil hat man sich allerdings auch direkt mit Verlegern in Verbindung gesetzt, es sind daher die Erwartungen im allgemeinen wohl nicht erfüllt worden.

Wegen des früheren Ladenschlusses, sowie auch wegen Verurteilung der Buchhändler zu den Ostermehl- und Schulbücherarbeiten sind Eingaben an das stellvertretende Generalkommando des 10. Armeekorps gemacht worden. Während das erstere Gesuch an die Ortsbehörden verwiesen wurde, ist auf das letztere der Bescheid sub A I Nr. 653 eingegangen, daß den in den einzelnen Fällen einzureichenden Gesuchen weitestens Entgegenkommen zugesichert wird, soweit die militärischen Interessen es gestatten. Es muß den einzelnen Firmen überlassen bleiben, ihre diesbezüglichen Eingaben unter Berufung auf diesen Bescheid vorzunehmen.

In einer Konkursache einer Buchhandlung unseres Bezirkes hatte der Konkursverwalter ohne Zustimmung der Gläubiger einen Weihnachtserverkauf angekündigt. Die durch dieses Verfahren geschädigten Ortsbuchhändler wandten sich beschwerdeführend an den Vorstand, der daraufhin sofort bei dem Konkursverwalter vorstellig wurde, was eine Zurückziehung der Ankündigung zur Folge hatte.

Vorstellungen des Vorstandes bei einzelnen Verlegern wegen Erhöhung der Bezugspreise von Schulbüchern fanden bei der Firma Velhagen & Klasing freundlichstes Entgegenkommen, dagegen schroffe Ablehnung bei der Firma Neuther & Reichard, die einen weiteren Verkehr mit dieser Firma für den Vorstand zur Unmöglichkeit macht.

Der Fortfall des Behördenrabatts, sowie die beabsichtigte Beteiligung des Sortiments an Feldbuchhandlungen hat ebenfalls umfangreichen Schriftwechsel veranlaßt. Die nicht staatlichen Behörden haben meist auf Rabatt verzichtet. Für die Feldbuchhandlungen waren vom Verbands M 38 000.— gezeichnet worden. Da im ganzen nur etwas über M 250 000.— laut Mitteilung des Börsenvereins gezeichnet sind, so hat unser Kreisverein einen nennenswerten Anteil daran. Leider ist ja, wie Sie wissen, die Sache nicht zustande gekommen. Über die damit in Beziehung stehende Stille-Spende soll zur Ostermesse in Leipzig Beschluß gefaßt werden.

Zahlreiche Anfragen aus dem Mitgliederkreise standen zur Erledigung. Über die am letzten Verbandstag verhandelte Frage über die Zulässigkeit von Rabatt an Militärverwaltungen für Gefangenenlager hat der Börsenvereinsvorstand entschieden, daß Militärbehörden einen Rabatt nicht zu beanspruchen haben, daß aber den damit betrauten Kantinenverwaltungen oder einzelnen Militärpersonen für ihre Bemühungen eine kleine Provision gewährt werden dürfe.

Von dem neu gegründeten Stellennachweis für den deutschen Buchhandel erbat der Vorsitzende, Herr Dr. Bidardt, einen Beitrag, über dessen Gewährung die heutige Versammlung zu entscheiden hat, ebenso über den diesjährigen Beitrag zur Deutschen Bücherei.

Das Kriegsarchiv in Jena bittet, ihm alle Veröffentlichungen, die ein kriegswirtschaftliches oder politisches Interesse beanspruchen oder der Kriegsfürsorge dienen, zugehen zu lassen, soweit sie auch in Rundschreiben, Werbeschreiben usw., in Zeitschriften und Sonderdrucksachen Verbreitung fanden.

Über die am vorjährigen Verbandstage verhandelte Aufnahme außerordentlicher Mitglieder ist vom Vorstand in Ihrem

Auftrage eine Rundfrage bei den übrigen Kreisvereinen erlassen worden. Es sind aus 13 Kreisen Antworten eingegangen. 8 Kreise nehmen keine solchen Mitglieder auf. — Der Badisch-Pfälzische Verband hat Mitglieder, die nicht Mitglied des Börsenvereins sind, an dessen Wahlen daher nicht teilnehmen, sonst aber gleiche Rechte und Pflichten besitzen. — Der Kreisverein Ost- und Westpreussischer Buchhändler nimmt kleine Sortimentler auf, die den hohen Beitrag zum B.-V. nicht erschwingen können. — Der Bayerische Buchhändler-Verein hat noch aus früherer Zeit einige Mitglieder, die zum Anschluß an den Börsenverein nicht zu bewegen sind. — Der Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler hat 43 ordentliche und 11 außerordentliche Mitglieder ohne Stimmrecht, die aber vollen Beitrag zahlen und mit denen gute Erfahrungen gemacht worden sind. Während sie früher viel Scherereien verursachten, passen sie sich jetzt allen Beschlüssen an. — Der Mitteldeutsche Buchhändlerverein hat 5 außerordentliche Mitglieder, Prokuristen, Geschäftsführer und Buchhändler. Von letzteren nur umfängliche Betriebe, die nicht stimmberechtigt sind, aber vollen Beitrag zahlen.

Wie Sie hieraus ersehen, hat sich der Vorstand bemüht, die Interessen seiner Mitglieder nach besten Kräften wahrzunehmen und die ihm von Ihnen auferlegten Pflichten zu erfüllen. Er schließt diesen Bericht mit dem Wunsche, daß die heutige Kriegstagung die letzte ihrer Art sein möge und daß in unserem Verufe selbst wieder geordnete Zustände Platz greifen, das alte Band der Kollegialität und des Vertrauens die einzelnen Zweige unseres mühevollen, aber doch so viel geistige Anregung bietenden schönen Berufes umschlingen möge. Dazu möge uns Gott helfen!

Kleine Mitteilungen.

Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — An die Tagespresse gaben wir folgenden kurzen Bericht, den wir hier abdrucken, um unsere Leser nicht ungünstiger als das Publikum dieser Blätter zu stellen: Nachdem am Freitag und Sonnabend bereits Vorversammlungen des Deutschen Verlegervereins, des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine und anderer mit dem Börsenvereine verbundener buchhändlerischer Organisationen abgehalten worden waren und der Sonnabendabend die auswärtigen Buchhändler mit den Leipziger Kollegen zu kurzem Beisammensein im Deutschen Buchhändlerhaus vereinigt hatte, fand dort am Sonntag Kantate die Hauptversammlung des Börsenvereins statt. Nach den Begrüßungsworten des Ersten Vorstehers Kommerzienrat Artur Seemann ergriff Exz. Ministerialdirektor Dr. Schroeder-Dresden, Ehrenmitglied des Börsenvereins, das Wort, um seiner warmen Sympathie für den Buchhandel Ausdruck zu geben und besonders auf die Bedeutung der Deutschen Bücherei, dieses während des Krieges vom Buchhandel, der Stadt Leipzig und dem sächsischen Staat geschaffenen Friedenswerkes, hinzuweisen, dem er auch ferner die tatkräftige Unterstützung der beteiligten Kreise wünschte. Die drohende Erhöhung der Postgebühren gab Herrn Jäh-Halle a. S. Veranlassung, der Versammlung die Annahme einer Entschliebung zu empfehlen, die Einspruch erhebt gegen diese besonders den Buchhandel schwer treffende Mehrbelastung infolge Erhöhung des Drucksachenportos. Sie wurde einstimmig von der Versammlung angenommen. Empfohlen wurde der Beitritt zum Postschekverkehr, dessen weitere Ausdehnung Kommerzienrat Seemann im eigenen Interesse des Buchhandels wie in dem unseres Geschäftslebens überhaupt als dringend wünschenswert bezeichnete. Nach Erstattung und Genehmigung des Geschäftsberichts über das Vereinsjahr 1917/1918, des Berichts des Rechnungsausschusses u. des Verwaltungsberichts der Deutschen Bücherei nahm die Hauptversammlung mit Dank eine dem Börsenverein von Herrn Kommerzienrat Hermann Stille-Berlin angebotene Stiftung im Gesamtbetrage von 120 000 Mark an, von der je 30 000 Mark dem Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen und der Deutschen Bücherei zufließen sollen, während der Rest dem Vorstande zu wohltätigen Zwecken nach eigener Entschliebung zur Verfügung gestellt wird.

Die im Mittelpunkt der Tagesordnung stehenden Anträge der Herren Nitschmann und Genossen zur Verkehrs- und Verkaufsordnung wurden von den Antragstellern zugunsten einer Entschliebung zurückgezogen, die, ausgehend vom Vorstande des Börsenvereins, der Versammlung die Annahme einer Notstandsordnung empfahl. In ihr wird die Notwendigkeit der Einführung eines allgemeinen Zenerungs- und Schlages ausgesprochen, der für das ganze Gebiet

des deutschen Buchhandels gleich und verbindlich sein und spätestens zwei Jahre nach Eintritt des allgemeinen Friedens wieder erlöschen soll. Die Höhe dieses Teuerungszuschlages soll durch den Vorstand des Börsenvereins nach Anhörung des Vorstandes des Deutschen Verlegervereins und des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine jeweils festgesetzt werden. Begründet wurde dieser Beschluß mit der wachsenden Not im Buchhandel infolge der ständig steigenden Erhöhung der Herstellungskosten, der großen Lasten der Lebensvertierung und der erhöhten Geschäftskosten. Wie schwer der Buchhandel unter diesen Verhältnissen leidet, bewies die Einmütigkeit, mit der die Versammlung, Verleger wie Sortimenten, der Einführung dieser Notstandsordnung und ihrer Begründung durch Herrn Paul Schumann-Stuttgart zustimmte als einer unbedingten Notwendigkeit für die weitere Aufrechterhaltung des buchhändlerischen Geschäftsbetriebs.

(Am Schlusse des Berichts werden die Neuwahlen bekanntgegeben, wie sie an der Spitze dieser Nummer verzeichnet sind.)

Jubiläen. — Die Hofbuch- und Kunsthandlung Ernst Pühn in Cassel besteht am 1. Mai 50 Jahre.

Sie ist in diesem halben Jahrhundert nur vom Vater auf den Sohn fortgeerbt, ein gutes Zeichen ständigen erspriechlichen Wirkens! Der Gründer Ernst Moritz Konrad Pühn war ein gebürtiger Casseler und hatte in seiner Vaterstadt sowohl die Lehre bestanden als auch nach seinen Wanderjahren, und zwar in der dortigen Jungklaus'schen Hofbuchhandlung gearbeitet. So konnte er mit Recht in seinem Eröffnungs-Zirkular mitteilen, daß er eine genaue Kenntnis seines Wirkungsbereiches besitze und, da ihm hinreichende Geldmittel zur Verfügung ständen, hoffe, es werde seinem neuen Unternehmen nicht an Erfolg fehlen. In 30jähriger unermüdlicher Arbeit hatte er denn auch sein ursprünglich als Schulbuchhandlung gegründetes Geschäft zu höchster Blüte gebracht, wobei er schon in den 80er Jahren des verfloffenen Jahrhunderts dem graphischen Kunsthandel besondere Aufmerksamkeit widmete, als ihn am 15. August 1898 der Tod abrief. Sein Sohn, Herr Dethard Pühn, der die Handlung nun übernahm, folgte den Spuren seines Vaters und hat sein Sortiment, dem Kunsthandlung und Kunst-Salon angegliedert sind, zu einem der ersten in Cassel gemacht. Als Spezialität betreibt er Rechts- und Staatswissenschaften und hat auf diesem Gebiete gute Erfolge erzielt, die ihm auch die Ernennung zum Hofbuchhändler eingetragen haben. Herr Pühn steht seit 1½ Jahren im Heeresdienst; trotzdem herrscht in seinem Geschäft regster Verkehr der gebildeten und kunstsinigen Kreise der Stadt, ein gutes Zeichen für das Organisationstalent des jetzigen Inhabers, dem wir baldige Rückkehr zu seinem Friedensberufe und weitere Erfolge wünschen!

Das 25jährige Jubiläum begehen am 1. Mai die Musikalienverlagshandlung Max Brockhaus in Leipzig und die Firma Dr. H. Lüneburg, Sortiment u. Antiquariat Franz Gais in München, die seit 1906 im Besitz des Herrn Franz Gais ist, während der Gründer, Herr Dr. H. Lüneburg, sich mit seinem Verlag nach Altona zurückzog, wo er auch die F. L. Mattig'sche Buchhandlung übernahm. Auch er kann also auf 25 Jahre Selbständigkeit zurückblicken.

Der Verband Deutscher Buchbindereibesitzer macht durch ein Rundschreiben bekannt, daß alle Lieferungen von nun an nur noch gegen »Rein netto Kasse« ohne jeden Abzug innerhalb 30 Tagen nach der Lieferung erfolgen. Als Grund zu dieser Maßnahme teilt der Verband mit, daß die Lieferanten des Buchbindergewerbes die gleichen Bedingungen stellen und in vielen Fällen auch noch Vorausbezahlung verlangen.

Personalmeldungen.

50jähriges Berufsjubiläum. — Am 1. Mai werden 50 Jahre seit dem Tage verfloßen sein, an dem einer der verdienstvollsten und angesehensten Kollegen des mecklenburgischen Buchhandels in unsern Beruf eintrat, in dem er noch heute in voller Rüstigkeit und mit der ganzen Unverdroffenheit, Spannkraft und Zuversichtlichkeit tätig ist, die ein lebhaft gehendes Sortiment erfordert. Am 1. Mai 1868 wurde Herr Emil Opitz (in Firma Opitz & Comp. in Güstrow) in den Geschäfts- und Familienkreis des alten Herrn Gahmann in Hamburg als Lehrling aufgenommen. Damals herrschte auch in großen Städten vielfach noch die Sitte, daß Lehrlinge und Gehilfen angesehener Geschäfte im Hause des Prinzipals wohnten und zu dessen Familie gezogen wurden. Und dieser glückliche Umstand brachte es mit sich, daß Opitz in dem Gahmann'schen Geschäft, das zu den ersten und vornehmsten der alten Handelsmetropole zählte, nicht nur ein tüchtiger und vielgewandter Sortimenten wurde, sondern auch das Glück seines

späteren Lebens fand. Das war die Tochter Georgine seines Herrn Prinzipals, mit der er schon während seiner Lehrlingszeit einen Herzensbund schloß, der einige Jahre später, im Herbst 1876, zur glücklichen Ehe führte. Inzwischen war nach beendeter Lehrzeit Opitz noch als Gehilfe im Gahmann'schen Hause und dann in den beiden verwandten Häusern Universitätsbuchhandlung (Dr. Toeche) in Kiel und Mittler & Sohn in Berlin tätig gewesen. Nach seiner Verheiratung im Jahre 1876 trat er in das seiner Mutter gehörige Sortimentengeschäft in Güstrow ein, um es nach einem Jahre für eigene Rechnung zu übernehmen. — Das Geschäft war in seinem ganzen Betrieb ziemlich im Rückstand geblieben, und der junge Ehemann hat noch durch eine Reihe von Jahren all die ihm innewohnende Energie und Unverdroffenheit aufwenden müssen, um es hoch zu bringen und ihm das Ansehen zu verschaffen, dessen es sich nun schon seit langen Jahren als eines der bestgeleiteten und größten Sortimente in Mecklenburg erfreut. Nach den ersten Sorgenjahren kam die Zeit des Glückes und des Erfolges. Auch auf dem Gebiete des Verlages, der sich allerdings mit wenigen Ausnahmen auf Schulbücher beschränkte, die in beiden Mecklenburg starke Verbreitung fanden, hat Opitz glückliche Erfolge zu verzeichnen, deren einer (es war die Übernahme des Vertriebs einer künstlerisch wertvollen Sammlung mecklenburgischer Landes- und Städtewappen, die auf der »Bugra« im Jahre 1914 vielfach Beachtung fand) Veranlassung wurde, daß ihm der persönliche Titel als Hofbuchhändler zuteil ward. — Lange schon steht, wie gesagt, das Opitz'sche Sortiment im Lande mit obenan. Was aber im Hause Gahmann die Quelle seines Glückes gewesen, das hat Opitz in dankbarem Gedenken festgehalten: Noch heute gehören bei ihm nach alter Sitte, die sonst fast überall zur Ausnahme wird, Lehrlinge und Gehilfen ins Haus und zur Familie. Nach dem allzufrühen Tode seiner Gattin füllte seine jüngste Tochter mit bestem Gesingen den Posten als Hausmütterchen aus. Schon im zweiten Kriegsjahre hatte Opitz auch seinen einzigen Sohn zu betrauern, der als Offizier auf dem Felde der Ehre fürs Vaterland fiel.

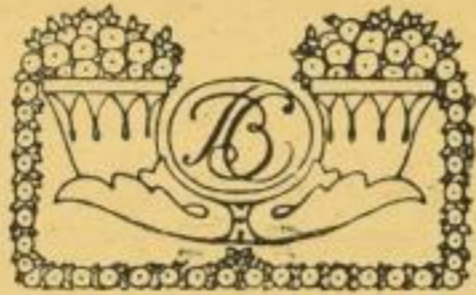
Als Ende der Siebzigerjahre das Leben in den Kreis- und Ortsvereinen des Buchhandels von neuem aufblühte und auch der Kreisverein mecklenburgischer Buchhändler, der lange geschlafen hatte, auf Anstoß von Seiten des alten Hinstorff, in dessen Händen sich von früher her noch das Protokoll- und das Kassabuch des Vereins befanden, wieder aufwachte, war Opitz von vornherein mit großem Eifer bei der Sache und gehörte bald dem Vorstande an. Was er seitdem dem mecklenburgischen Kreisverein gewesen ist, was er — nun schon seit vielen Jahren als Erster Vorsitzender — mit unermüdlicher Einsetzung seiner außergewöhnlichen Arbeitskraft für das Wohl des Sortiments, und insbesondere des mecklenburgischen, geleistet hat, wird ihm bei allen mecklenburgischen Kollegen unvergessen bleiben. Aber auch die Kollegenschaft des gesamten deutschen Buchhandels wird ihm dankbar sein für seine erspriechliche Mitwirkung im Börsenverein, dem er als Mitglied und Vorsitzender des Rechnungsausschusses angehört hat, und in dessen Verbandsrat er noch heute als Vertreter eines im Felde stehenden Mitglieds tätig ist. Seit vielen Jahren ist Opitz ständiger Besucher der Ostermesse, und seine temperamentvolle Vertretung der Sortimenten-Interessen in den Abgeordneten-Versammlungen hat ihm viele Freunde gewonnen. Auch die außerordentlichen »Herbstversammlungen« in Eisenach, Goslar und Bayreuth haben ihn stets kampfs- und arbeitsbereit in ihrer Mitte gesehen. So steht Opitz mit unter der Schar von Kollegen, die unter der Leitung hochangesehener und bedeutender Führer für das Wohl des deutschen Buchhandels tapfer mitgestritten und gearbeitet haben. Deshalb wird man sicher am Tage seiner 50jährigen Berufstätigkeit mit Dankbarkeit seiner gedenken. Besonders aber werden die älteren Kollegen sich am 1. Mai seiner freundlich erinnern, die ihn noch aus der Zeit her kennen, da er beim »alten Gahmann« war, sowie diejenigen jüngeren alle, die seine Zöglinge waren und Lehr- oder Arbeitsjahre in dem alten Hause in der Domstraße zu Güstrow verlebten.

D. S.

Jubiläum. — Auf 25 Jahre rastloser und zielbewusster Tätigkeit im Hause Georg Stille in Berlin kann heute der Prokurist Herr Franz Hennig zurückblicken. Er trat 1893, 24 Jahre alt, in das damals kleine Geschäft ein, als noch der Gründer desselben Inhaber war. Mit unermüdlichem Fleiß und Umsicht hat Herr Hennig die Interessen des Geschäfts zu wahren gesucht und mit Energie für Ordnung und Pünktlichkeit im Geschäft gesorgt. Mit dem Geschäft ist auch sein Können gewachsen, da er rastlos auch an sich selbst arbeitete, so daß er seit langem dem Geschäft und seinem Chef eine unersehbare Kraft ist. Möge es dem in voller Rüstigkeit stehenden Jubilar vergönnt sein, noch lange mit der gleichen Kraft auf seinem verantwortungsvollen Posten tätig zu sein!

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Esmlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

BRUNO CASSIRER
VERLAG * BERLIN



Z Fertig liegt vor:
ALFRED LICHTWARK
ÜBUNGEN
 IN DER
BETRACHTUNG
 VON
KUNSTWERKEN

Elfte bis vierzehnte Auflage
 Mit 16 Abbildungen
 Geb. in Einband von Karl Walser
 5.50 M. netto, M. 3.85 bar
 Partie II/10

Alfred Lichtwarks bekanntestes Buch,
 das längere Zeit vergriffen war,
 liegt in vorzüglicher Ausstattung
 nun wieder vor. Es bedarf keiner Empfeh-
 lung mehr. Es sei nur darauf hingewiesen,
 daß die „Übungen“ in der großen Auswahl-
 ausgabe Alfred Lichtwarks, die demnächst
 in unserm Verlage erscheint, nicht enthalten
 sind. Ich kann nur bar liefern.

Z

Soeben ist erschienen:

Jugendehe!

Eine Forderung für unsere Zukunft

Von

Paul Krische

88 Seiten gr. 8°; Preis M. 2.50

Bar mit 30% u. 7/6. 2 Probestücke für M. 3.20 bar

Mit der brennenden Frage des Bevölkerungsproblems befaßt sich diese Schrift des bekannten Berliner Sozialpolitikers, die er vom biologischen, volkswirtschaftlichen und rassehygienischen Standpunkt untersucht. Er kommt dabei zu dem Ergebnis, daß die Jugendehe zwar wohl nicht direkt die von ihr vielfach erwartete Wirkung einer Volksvermehrung hervorbringen wird, dafür aber auf die Erneuerung der Bevölkerung durch Verminderung der Geschlechtskrankheiten und infolgedessen indirekt also auf die Stärkung und Gesundung unseres Nachwuchses außerordentlich günstig einwirken dürfte. In schwungvollem Rhythmus tritt der Verfasser als Anwalt der schaffenden Jugend auf, von deren Kräftigung vor allem er sich die Verwirklichung der Forderung des Tages: Freie Bahn dem Tüchtigen! verspricht.

Ich bitte, die zur Begeisterung für das Problem entflammende Schrift recht reichlich zu verlangen; Bestellzettel liegt bei.

Leipzig.

Otto Wigand.

Z

Soeben ist erschienen:

Deutschlands Anteil an Indiens Schicksal

Von

A. K. Viator

94 Seiten gr. 8°; Preis M. 1.50

Bar mit 30% u. 7/6. 2 Probestücke für M. 2.— bar

Aus dem Inhalt: Die Grundsätze deutscher Aus-
 landspolitik. — Die Erschliessung der indischen
 Geisteswelt. — Indische Einflüsse im deutschen
 Geistesleben. — Indiens politische und strate-
 gische Bedeutung. — Das Erwachen des natio-
 nalen Geistes. — Deutschlands und Indiens
 natürliche Bundesgenossenschaft. — Indiens
 wirtschaftliche Bedeutung. — Handelstabellen.

Die in edler Sprache abgefasste kleine Schrift ist durch ihre klare und reizvolle, von dem festen Glauben an Deutschlands hohe geschichtliche Bedeutung durchdrungene Darstellung das Buch über Indien für jeden, der sich über dies der Entwicklung der Dinge nach immer interessanter sich gestaltende Thema einmal wirklich zuverlässig zu informieren wünscht.

Ich bitte zu verlangen; Bestellzettel liegt bei.

Leipzig.

Otto Wigand.

Soeben erschien aus dem Sammelwerk:

Ⓜ **Kalkoff's**
Historischer Wahlatlas
der deutschen Parlamente

Tafel 3

Das Preussische
Abgeordnetenhaus
1866—1918

Vierfarbendruck in Größe 102×110 cm, 16teilig gefalzt

Preis M. 4.— ord. — **1918** — M. 3.— no. bar

Bei Partien von 500 Expl. aufwärts Preise auf Anfrage

Die einzelnen Wahlkreise sind provinzweise geordnet. Die Parteizugehörigkeit ist durch Farbfelder bezeichnet. Diesen wurde außerdem der Name des betreffenden Abgeordneten eingedruckt. Für kommende Wahlen ist jedem Wahlkreis ein freies Feld angefügt, um entsprechende Eintragungen zu ermöglichen.

Daß Tafel 3 zuerst erschienen ist, hat seinen guten Grund. Gerade die graphische Darstellung des Preussischen Abgeordnetenhauses von seinem Anfang bis zur letzten Session kommt zur Stunde außerordentlich gelegen. Wie die Wahlreform auch auslaufen mag, so wird doch mit dem Ablauf dieser Session ein historischer Abschluß erreicht sein. Die neue Zweite Kammer wird sich auf ganz anderen Voraussetzungen aufbauen. Deshalb ist es von unlegbarem Werte, jetzt eine graphische Darstellung zu besitzen, die das bisherige Abgeordnetenhaus in seiner Zusammensetzung und Geschichte treu wiedergibt und die einen Vergleich mit der künftigen neuen Gruppierung ermöglicht.

Der Wahlatlas wird überall größte Beachtung finden und sollte daher in keinem Schaufenster fehlen.

Bedingt kann nicht geliefert werden

Tafel 1 und 2 Reichstag (Preußen und Bundesstaaten) befinden sich in Vorbereitung.

Die Tafeln für die Kammern Bayern, Baden, Württemberg, Hessen usw. werden folgen.

Reichsverlag Hermann Kalkoff
Berlin-Zehlendorf-West

Ⓜ

Woran erkennt man die wichtigsten Stilarten?

Illustrierte praktische Anleitung zum Unterscheiden der charakteristischen Merkmale der wichtigsten Stilarten an Möbeln und Dekorationen

mit 140 Textabbildungen und 10 Kunstdrucktafeln

Preis geb. M. 4.50 — M. 3.15 bar — 11/10

Ein Probeexemplar ausnahmsweise M. 2.90 bar

Prächtig ausgestattet, fesselnd geschrieben, erweist sich dieses inhaltsreiche, leicht verständliche Buch mit seinen zahlreichen guten Abbildungen als ein anerkannt nützliches Hilfsmittel zur Weiterbildung gewerbl. Fachleute, Praktiker wie Schüler.

Verlag Greiner & Pfeiffer, Stuttgart

Georgis Polyglott Verlag, Bonn a. Rhein

Polyglott Kuntze

2 000 000 Stück verkauft! Bequemste Sprachführer für unsere Krieger! Über die ganze Welt verbreitet! Für Deutsche. 40 Hefte, jedes Heft 60 Pf.

Albanesisch	Hindustanisch	Portugiesisch
Amerikanisch	Holländisch	Rätoromanisch
Arabisch	Isländisch	Rumänisch
Arabisch-Syrisch	Italienisch	Russisch
Böhmisch	Japanisch	Ruthenisch
Bulgarisch	Keltisch-(Irish)	Samoanisch
Chinesisch	Kiswaheli	Schwedisch
Dänisch	Kroatisch	Serbisch
Englisch	Lettisch	Slovakisch
Esperanto	Litauisch	Slovenisch
Finnisch	Malaisch	Spanisch
Flämisch	Persisch	Türkisch
Französisch	Polnisch	Ungarisch
Griechisch		

Für Ausländer. 153 Hefte, darunter: Deutsch für Engländer, Franzosen, Italiener, Russen, Polen, Serben, Rumänen, Ruthenen, Tschechen, Ungarn.

— **Ausfuhr gestattet.** —